

auslese

Das Gemeindemagazin | Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Guntramsdorf | Ausgabe 10/2018



» JUBILÄUM
80 Jahre
Neu-Guntramsdorf

» SERIE
80 Jahre
Neu-Guntramsdorf, Teil V

» SCHUTZWEGE
Sicher in
die Schule

Bezahlte Anzeige



FAHRSCHULE
Wr. Neudorf

Ing. Gerhard Ebner
Eumigweg 3 (Freizeitzentrum)
Tel. 02236/62913

www.fahrschule-wienerneudorf.at
info@fahrschule-wienerneudorf.at

Nonstop- und Intensivkurse
Mopedkurse

Beginn des nächsten
Intensivkurses:
22. Dezember (Weihnachtskurs)



DEIN FREUNDLICHER INSTALLATEUR

Wasser - Gas - Wärme
ERICH VETTER GES.M.B.H.

AKTION FÜR DAS JAHR 2018:
-10% auf jede Thermenwartung.

Gerne können Sie sich mit allen Fragen
rund um Gas, Wasser, Heizung und Lüftung
an uns wenden.
Wir, Robert Vrana & Bernhard Margegaj,
freuen uns für Sie in Zukunft
tätig sein zu dürfen.

Standort Wien
1150 Wien, Brauhirscheng. 12-20/4, Tel: 01 / 893 64 17
Fax: 01 / 893 68 46, E-Mail: verkauf@vetter.co.at

| | |
|------------------------------|---------------------------------|
| Standort Guntramsdorf | Mobil |
| 2353 Guntramsdorf | 0664/222 68 64 Robert Vrana |
| Tel: 02236 / 28 852 | 0664/222 68 61 Benhard Margegaj |

Bezahlte Anzeige



Raiffeisen Spartage 2018

Besuchen Sie uns von 29.10. bis 31.10.2018
und helfen Sie uns helfen.

Gemeinsam spenden wir für einen guten
Zweck. Für Kinder und Jugendliche gibt
es ein kleines Spargeschenk.

O´zapft is!

am **Mittwoch, 31. Oktober bis 16.00 Uhr**
in der Raiffeisenbank in Guntramsdorf
bei Würstel und Bier.



Raiffeisen
Regionalbank Mödling 

Höchst persönlich

#sparenbrings

Das gelbere Sparbuch
nur an Weltspartagen 29. – 31. Okt. 2018

Ihre Berater der **RRB Mödling**

 www.rrb-moedling.at
www.facebook.com/rbmoedling

Bezahlte Anzeige



Wir feiern unseren Ort

— LIEBE GUNTRAMSDORFERIN! LIEBER GUNTRAMSDORFER! —

Wie schon in der letzten Ausgabe angekündigt, stehen die ersten Seiten dieser Ausgabe der auslese ganz unter dem Motto „80 Jahre Neu-Guntramsdorf!“

Am Nationalfeiertag (26. Oktober) werden wir mit einem Festgottesdienst und anschließendem Frühschoppen ein 2-Tagesfest zu diesem Ortsjubiläum starten.

Für mich ist dieses Jubiläum auch ein geeigneter Anlass, um auf die Entwicklung unseres Ortes zurück zu blicken. Ganz nach dem Motto: „Wer nicht zurück blickt, weiß nicht, wie weit er schon gekommen ist!“

Unser Guntramsdorf hat sich in diesen 80 Jahren sehr dynamisch entwickelt und ist vor allem infrastrukturell gewachsen. Das gilt eben nicht zuletzt für Neu-Guntramsdorf. Viele leistbare Wohnungen sind entstanden, die Badnerbahn-Station wurde modernisiert, neuer Wohnraum durch die „Neue Heimat“ ist auf Schiene.

Ebenso zu erwähnen ist, und damit komme ich zu dieser Ausgabe der auslese, ein sicherer Schulweg für die kleinsten Guntramsdorfer. Rechtzeitig zu Schulbeginn wurden im ganzen Ort neue Schutzwege umgesetzt.

Gut im Plan liegen wir mit einem weiteren Projekt, das mir sehr am Herzen liegt, leistbarer Wohnraum direkt beim Taborpark.

Wohnen ist ein Grundrecht und daher habe ich mich sehr für dieses Projekt eingesetzt. Das Auswahlverfahren ist bereits abgeschlossen, die Baugenossenschaft NÖSTA ist dabei in einer Jury-Sitzung ausgewählt worden. Schon bald werden wir den offiziellen Startschuss für insgesamt 56 leistbare Wohnungen setzen können. Mehr zu diesem Projekt finden Sie auf den folgenden Seiten!

Sie sehen also, unser gemeinsamer Lebensraum entwickelt sich stetig weiter, damit auch die kommende Generation von der hohen Lebensqualität profitieren kann.

In diesem Sinne freue ich mich schon jetzt, Sie persönlich bei den Feierlichkeiten begrüßen zu dürfen!

Ihr Bürgermeister
Robert Weber

» Aktuelles
ab Seite 4

» Bildung
ab Seite 18

» Termine
ab Seite 22

» Vereine
ab Seite 24

» Sport
ab Seite 29

» Leben
Seite 34

» Gesundheit
ab Seite 35



„ausleseonline“



IMPRESSUM: Medieninhaber & Herausgeber: Marktgemeinde Guntramsdorf, Rathaus Viertel 1/1, 2353 Guntramsdorf, Tel. 02236/53501, Fax 32, e-mail: redaktion@guntramsdorf.at; anzeigen@guntramsdorf.at, internet: www.dieauslese.at, Chefredakteur: Alexander Handschuh, MSc, Layout: Claudia Pürzelmayer, Redaktionsassistentin, Anzeigen & Krötenquiz: Karin Sterlé, Tel. 53501-40, Bilder: Archiv der Gemeinde Guntramsdorf, Fotolia, Druck: Grasl Druck & Neue Medien. Verlagsort, Verlagspostamt: 2353 Guntramsdorf. Grundlegende Richtung des Druckwerkes: Diese liegt in der Information der Gemeindebürger über die Tätigkeit der Gemeindevertretung, Gemeindeverwaltung und über die Geschehnisse in der Marktgemeinde Guntramsdorf. Im Sinne der NÖ-Gemeindeordnung. Mit der Zusendung von Artikeln erklärt sich der Absender (Verfasser) einverstanden, dass diese von der Redaktion bei Bedarf abgeändert bzw. gekürzt werden können.



Dieses Produkt entspricht dem Österreichischen Umweltzeichen für schadstoffarme Druckprodukte (UZ 24), www.grasl.eu
Grasl Druck & Neue Medien, Bad Vöslau, UW-Nr. 715

80 JAHRE *Neu-Guntramsdorf*

*Wir feiern im Festzelt,
Badnerbahn-Station Neu-Guntramsdorf*

NATIONALFEIERTAG

26.10., ab 10 Uhr:

- Festgottesdienst
- Frühsoppen mit Live-Musik
- Ausstellung zu 80 Jahre Neu-Guntramsdorf

Die Marktgemeinde lädt am 26.10.
zu 1 Gratis-Getränk & Würstel.



2 Abendveranstaltungen
26. und 27.10.
**Oktoberfest-Stimmung
mit Live-Musik**

**Eintritt
frei!**

Mit dabei: BOG | Die Kuschelbären | Hit4You | BayTisch





Guntramsdorf
Marktgemeinde



DAS 2-TAGESFEST

▶ 26.10. NATIONALFEIERTAG IM FESTZELT

**Eintritt
frei!**

Das Programm im Überblick:

- ab 10 Uhr: Festgottesdienst mit BOG
- im Anschluss Frührschoppen mit Hit4You
- bis ca. 14 Uhr
- 17-18:30 Uhr: Musikalische Eröffnung mit BayTisch
- ab 19 Uhr: Oktoberfeststimmung mit Hit4You

▶ 27.10. OKTOBERFESTSTIMMUNG IM FESTZELT

- 17 Uhr: Einlass
- ab 18:30 Uhr Live Musik mit Kuschelbären



Weitere Rahmenveranstaltungen rund um
80-Jahre Neu-Guntramsdorf

„Der Fall Gruber“
Theaterstück von Thomas Baum

In szenierung: Franz Froschauer
Dramaturgie: Franz Huber
Musik: Peter Androsch

Mit Katharina Bigus, Franz Froschauer, Tania Jettzinger,
Alois Kreuzwieser, Anna Valentina Lebeda, Andreas Pühringer

**PFARRKIRCHE
NEU-GUNTRAMSDORF**
Doktor-Karl-Renner-Straße 19, 2353 Guntramsdorf

„Sensationelle
Aufführung!“

„Minutenlange Standing Ovationen sowie begeisterte Kritiken hat das Stück über jenen Linzer Priester erhalten, der als Reformpädagoge Konflikte mit der staatlichen und kirchlichen Obrigkeit einging und 1944 als Widerstandskämpfer vom NS-Regime ermordet wurde.“
Kulturpress, 28.8.2017

DO., 18.10.2018, 19.30 Uhr
EINLASS: 19 UHR
EINTRITT FREI

VERANSTALTER:
Mauthausen Komitee  **Ge • Den • k • Ve • re • in**
Österreich KZ - Nebenlager • Guntramsdorf • Wr. Neudorf

Gedenkveranstaltung für die Opfer des KZ-Außenlagers Guntramsdorf / Wiener Neudorf, 1943-1945

www.gedenkverein.at, facebook.com/gedenkverein, office@gedenkverein.at



ZEIT & ZEUGEN



„Flucht Gestern
und Heute“

**25.10., 19 Uhr,
Pfarre Neu-Guntramsdorf**

Im Interview:

Mag. Diakon Andreas Frank,
Bürgermeister Robert Weber,
Dr. med. Gerti Wyskocil,
Andreas Diendorfer (vom Verein Tralalobe)

EINTRITT FREI UND IM ANSCHLUSS BUFFET



Danke, dass Sie
**VORSICHTIG
FAHREN!**



Ihr Bürgermeister
Robert Weber

ACHTUNG SCHULWEG

Um optimal auf den neuen Schulweg vorbereitet zu sein, haben wir hier ein paar Tipps zusammengetragen.

- Eltern sollten den Weg zur Schule mit ihren Kindern immer wieder praktisch üben und gelegentlich nachkontrollieren. Gefahrenstellen auf dem Weg sollten ausführlich besprochen werden.
- Um Gefahren auf dem Weg frühzeitig zu erkennen, hilft außerdem ein Rollentausch: Kinder bringen die Eltern zur Schule und erklären selbst die gefährlichen Stellen.
- Umwege sollten in Kauf genommen werden, wenn es der Sicherheit dient. Nicht immer ist der kürzeste Schulweg auch der sicherste.
- Kindern beibringen, an gesicherten und vermeintlich sicheren Übergängen, wie Zebrastreifen und Ampeln, vorsichtig zu sein.
- Kinder sollten immer rechtzeitig losgehen, um Fehler unter Zeitdruck zu vermeiden.
- Bei schlechter Sicht braucht es helle Kleidung und Reflektoren, um einen Kontrast zur dunklen Umgebung zu erzeugen.
- Bei Kindern, die mit dem Rad zur Schule fahren, muss auf die Radhelmpflicht geachtet werden. Bis zum vollendeten zwölften Lebensjahr müssen sie einen Radhelm tragen.
- Beim Transport der Kinder im Auto sollte darauf geachtet werden, dass ein altersgerechter Sitz vorhanden ist und die Kleinen angeschnallt sind.
- Zum Schluss: Immer weniger Grundschüler gehen alleine zur Schule. Stattdessen werden sie von ihren Eltern gebracht. Oftmals mit dem Auto, gerne bis direkt vor die Klassentür. Experten sehen diese Entwicklung mit Besorgnis. Für die Entwicklung zur Selbstständigkeit ist es wichtig, dass auch schon Grundschüler ihren Schulweg alleine meistern.

In diesem Sinne: Sicherem Schulstart!

Sicher in die

Aktion Schutzengel: Zum 19. Mal findet die Aktion Schutzengel in Niederösterreich statt. In Guntramsdorf ist Verkehrsreferent gFGR Philipp Steinriegler bei der Durchführung federführend.

„Ziel der Aktion ist es, allen Verkehrsteilnehmern die Gefahren am Schulweg bewusst zu machen. Das verbessert vor allem die Sicherheit von Kindergartenkindern und Volksschülern.“ erklärt Steinriegler. Als Vater eines mittlerweile 13 Jahre alten Sohnes weiß er, dass auf dem Schulweg selbst für die „Großen“ immer Gefahren lauern können.

Zu Schulbeginn verteilte Philipp Steinriegler gemeinsam mit seinem Sohn Matthias an den beiden Volksschulen und allen Kindergärten diesmal Turnsackerln, praktische „Wandzeitungen“ für die Gruppen- und Klassenräume sowie spezielle Folder.

„Die Schutzengel-Turnbeutel sind nicht nur praktisch sondern tragen mit leuchtenden Farben und einem Reflektor zur besseren Sichtbarkeit der Kinder bei!“ präsentiert gFGR Philipp Steinriegler das Geschenk des Landes NÖ.

Auffällige Tafeln mit der Aufschrift „Aktion Schutzengel“ in der Nähe von Kindergärten und Schulen sollen die Aufmerksamkeit der Straßenbenutzer erhöhen.



Sicherheit für unsere Kinder, z.B bei der Volksschule II in Neu-Guntramsdorf. Bild (v.l.n.r.): gFGR Philipp Steinriegler, Hanna, Patrick, Matthias, Tessa, Sanja, Helena, Julian, Stefan und Luca sowie Gruppeninspektor Posch und Revierinspektorin Fugger von der PI Guntramsdorf.

Schule

Rechtzeitig zu Schulbeginn wurden die örtlichen Schutzwege erneuert, bzw. wurden zusätzliche geschaffen.

Hier ein Überblick über die Maßnahmen:

- 1 Neu und fertig umgesetzt ist der Schutzweg in der Veltlinerstraße, als Schulwegverbindung zwischen Eichkogel- und Veltlinerstraße, Richtung Schule und Kindergarten in der Dr. K. Renner-Straße



- 2 Ebenso fertig ist der neue Schutzweg zwischen Billa-Filiale und Badnerbahn



- 3 Neu ist auch der Schutzweg beim Rathaus, über die Hauptstraße, zur Neuen Mittelschule und zum Gymnasium



- 4 Die bestehenden Schutzwege rund um die Schulen wurden erneuert.

„Gerade zum Schulstart ist es wichtig, die Autofahrer zu sensibilisieren, dass die Ferien aus sind und wieder viele Kinder auf den Straßen unterwegs sind. Daher bin ich froh, dass die zusätzlichen Schutzwege genehmigt und umgesetzt wurden!“, so Manfred Biegler (GR für Infrastruktur)

Nicht genehmigt wurden die zwei von der Gemeinde beantragten Schutzwege in der F. Novy-Gasse.

Daher machen die Schülerinnen und Schüler nun selbst mit einem Malprojekt, das noch vor den Ferien gestartet wurde (die auslese berichtete darüber), auf die Notwendigkeit aufmerksam!

Gemeinsam mit Malermeister Klaus Kvasnicka haben die Kinder aller Klassen der Volksschule II (Dr. K. Renner-Straße) eine Malaktion umgesetzt.

Mit bemalten Tafeln, die nun montiert wurden, sollen die Autofahrer aufmerksam gemacht werden, dass hier ein Schulweg kreuzt!



nextbike

Zwischenbilanz aus der Thermenregion.

611 nextbike Fahrten wurden im Zeitraum 20.3. – 31.7. 2018 in der Region Thermenregion unternommen. Im Vergleich zum gleichen Zeitraum des Vorjahres bedeutet das einen Anstieg von 36%.

Die nextbike Räder können noch bis 15. November an 198 Verleih-Stellen geborgt werden.

Die Vorteile auf einen Blick

1. Rund um die Uhr ab EUR 1/h Fahrräder mieten.
2. Mit diversen Vergünstigungen kurze Strecken KOSTENLOS fahren.
3. An einer Station ausleihen und an einer anderen wieder abgeben.
4. Ausleihe flexibel via App oder Hotline-Anruf.
5. Einmal angemeldet – in allen nextbike-Städten und -Ländern mobil.
6. Mit einem Account bis zu vier Fahrräder gleichzeitig ausleihen.
7. Radfahren ist ein Lebensgefühl!

Wir wünschen eine gute Fahrt!
www.nextbike.at



auserlesen gesund
INITIATIVE
GESUNDES GUNTRAMSDORF

DAS BELASTUNGS-EKG

Das Belastungs-EKG (Ergometrie) ist eine standardisierte Belastungsuntersuchung am Fahrrad mit EKG-Aufzeichnung und engmaschigen Blutdruckmessungen. Der Ablauf der Untersuchung wird individuell nach Alter, Größe, Gewicht und

Geschlecht der Patientinnen und Patienten modifiziert. Sie dient der Erfassung der körperlichen Leistungsfähigkeit, sowie des Blutdruck- und Herzfrequenz-Verhaltens unter Belastung. Außerdem können Rückschlüsse darauf geschlossen werden, ob Durchblutungsstörungen am Herzen vorliegen könnten. Eine Minderdurchblutung entsteht durch eine Verkalkung der Blutgefäße, die den Herzmuskel versorgen und wird koronare Herzerkrankung (KHK) genannt. Diese Erkrankung verläuft lange ohne Symptome, ein Belastungs-EKG kann jedoch schon in einem frühen Stadium Hinweise auf eine eventuell vorliegende KHK geben. So ist Menschen mit einem erhöhten Risiko für Gefäßverkalkungen (vorliegender Bluthochdruck, Diabetes mellitus, Fettstoffwechselstörungen, Raucher) auch bei Beschwerdefreiheit die Durchführung einer Ergometrie zu empfehlen.

Für die KHK typische Symptome wie Atemnot, Brustschmerzen oder Engegefühl (Angina pectoris) sind Warnsymptome und können im schlimmsten Fall zum gefürchteten Herzinfarkt führen. Im Akutfall ist eine sofortige ärztliche Untersuchung anzustreben. Treten diese Beschwerden immer wieder auf, sollten diese mittels eines Belastungs-EKGs bei Ihrer Internistin oder Ihrem Internisten abgeklärt werden.

IHRE DR. CHRISTINE BONELLI

Bezahlte Anzeige



innere medizin
DR. CHRISTINE BONELLI

FACHÄRZTIN für INNERE MEDIZIN

Ärztzentrum Guntramsdorf

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 02236/320048

www.aezg.at

Wahlärztin aller Kassen



Guntramsdorferinnen im Gespräch

Gemeinderätin Gabriele Pollreisz, unter anderem zuständig für Frauen, Bildung und Kultur, bittet mit dieser Kolumne Frauen aus Guntramsdorf vor den Vorhang.

In diesem Interview Rechtsanwältin Sandra Cejpek.

Sie sind vom Beruf Rechtsanwältin. Was war ausschlaggebend, dass Sie diesen beruflichen Werdegang gewählt haben?

Cejpek: Als „Scheidungskind“ habe ich die Wahl des Studiums schon mit 12 getroffen. Während des Studiums habe ich in Anwaltskanzleien reingeschnuppert und entschieden, dass ich so nicht arbeiten möchte. Dresscode und nur im Hintergrund, fernab vom Klienten konzipieren, entspricht mir gar nicht. Ich bin Individualistin. Zum Glück habe ich es dann doch versucht und eine Kanzlei gefunden, in der ich meine Vorstellungen vom Anwaltsberuf verwirklichen konnte.

Die Art, wie ich seit 2009 meine Kanzlei führe, entspricht ganz meiner Person. Mein Berufsalltag ist so vielseitig, abwechslungsreich, teilweise unkonventionell und voller Emotionen. Genau meines!



TERMINVORSCHAU

► **DI., 9.10., 19 UHR, RATHAUS**

VORTRAG: GESUND UND GLÜCKLICH DURCH DEN SCHULALLTAG!

„Ja, das hätte ich gern – aber WIE!“ Elternvortrag von Elisabeth Rausch, Dipl. MT, Mmlw
 „Die Volksschule war ja noch okay, aber jetzt überrollt uns der Schulstress einfach!“ „Ich weiß nicht, was ich noch tun kann, um meinem Kind zu helfen!“
 „Tägliche Auseinandersetzungen und die ganze Familie leidet bereits darunter!“ Kennen Sie diese quälenden Ausrufe?

Gerne erkläre ich Ihnen, warum es ganz vielen Eltern so geht, denn damit sind Sie nicht allein! Wichtig für Sie zu wissen ist, wie SCHÜTZE ich mich und mein Kind vor diesem Stress und WIE kann ich mein Kind, bestmöglich, mit Freude, Spiel und Spaß unterstützen, um gemeinsam, glücklich und gesund, durch den Schulalltag zu kommen.

► **MO., 15.10., 19 UHR, RATHAUS**

VORTRAG: ERSTE HILFE BASICS VON CHRISTINE SEIDLER

In diesem Kurzvortrag erfahren Sie kurz und bündig was jedes Familienmitglied wissen sollte und im Fall der Fälle tun kann.

Besprochen wird viel Wissenswertes, vom Notruf und wie man diesen richtig absetzt, bis hin zu den Basismaßnahmen, die auch schon von kleinen Kindern durchgeführt werden können. Dieser Vortrag ersetzt zwar keinen Erste Hilfe Kurs, veranschaulicht aber, wie einfach Erste Hilfe sein kann und dass „nichts machen“ falsch ist.



Mag. Sandra Cejpek

Sie wohnen und arbeiten in Guntramsdorf. Welchen Stellenwert hat das für Sie?

Cejpek: Als gebürtige Wienerin weiß ich den Lebensraum hier sehr zu schätzen. Meinen Umzug habe ich keinen Tag bereut. Ich genieße es zB zumindest 2x tgl. die umliegende Natur für Hundespaziergänge zu nutzen. Dass ich dabei auch mal beruflich angesprochen werde, stört mich nicht.

Was möchten Sie Mädchen und jungen Frauen für deren Zukunft mitgeben?

Cejpek: Das ist für mich keine Frage des Geschlechts. Die Dinge mit Leichtigkeit anzugehen und authentisch bleiben. Immer wieder das Bauchhirn befragen, was sich richtig anfühlt. Entscheidungen treffen, Konsequenzen abzusehen und sie bewusst in Kauf zu nehmen, ohne im Nachhinein Entscheidungen in Frage zu stellen.

„Wir feiern Ortsgeschichte“



Liebe Leserin, lieber Leser!

Dieser Herbst fällt mit Sicherheit unter den Begriff außergewöhnlich.

Außergewöhnlich deshalb, weil wir uns gemeinsam an 80 Jahre Ortsgeschichte erinnern. Wir, das sind alle Guntramsdorferinnen und Guntramsdorfer. Wir, sind aber auch Zeitzeugen, Vereine und Menschen, die sich um unseren Ort verdient gemacht haben.

Wir, das sind mittlerweile knapp 10.000 Einwohner.

Anders gesagt, der Mensch steht im Mittelpunkt der Feierlichkeiten, die im Oktober rund um das Jubiläum 80 Jahre Neu-Guntramsdorf stattfinden. Und das ist gut so – schön dass es in unserem Ort viele solche Menschen gibt, die sich für das Gemeinwohl einsetzen und damit einen wertvollen Beitrag zum sozialen Zusammenhalt und Frieden unserer örtlichen Gesellschaft leisten.

Dabei ist dieses Wort Frieden nicht nur so einfach dahin gesagt. Denn dieses Ortsjubiläum steht selbstverständlich auch im Fokus an den Anschluss an Nazi-Deutschland, der sich heuer zum 80sten Mal jährt. Wir gedenken der vielen Menschen, deren Leben gewaltvoll beendet wurde. Auch das ist ein Teil unserer 80-jährigen Ortsgeschichte!

Und: Hetze gegen Menschen gehört leider nicht der Vergangenheit an. Sie findet heute nur subtiler und vor allem in den Sozialen Medien statt, aber sie ist immer noch allgegenwärtig.

Auch vor diesem Hintergrund sollten wir die Feierlichkeiten rund um den Nationalfeiertag sehen. Es gilt, nicht das in den Vordergrund zu stellen, das uns trennt, sei es Weltanschauung, politische Zugehörigkeit oder was auch immer, es gilt das Gemeinsame zu feiern. Und das ist zumindest unser gemeinsamer Lebensraum, unser Guntramsdorf, mit ganz viel Lebensqualität.

Ihr Alexander Handschuh, MSc
Chefredakteur

Unternehmerpreis Move On

Der Sozialdemokratische Wirtschaftsverband vergibt jährlich den Unternehmerpreis „Move On“ an erfolgreiche UnternehmerInnen sowie innovative und nachhaltige Betriebe.

In diesem Jahr fanden die Auszeichnungen in Guntramsdorf, im Barockpavillon, statt. Unter der Patronanz von Nationalratsabgeordnetem Hannes Weninger war einmal mehr ein Unternehmen aus Guntramsdorf unter den Siegern.

Uhren & Schmuck, Claudia & Robert Jamgotschjan erhielten die Auszeichnung als nachhaltiger & innovativer Betrieb.

„Gerade die Familienbetriebe sind eine wichtige Säule, wenn es um Tradition in der örtlichen Wirtschaft geht. Robert Jamgotschjan ist genauso ein Unternehmer, der Beständigkeit und Verlässlichkeit lebt.“, lautete die Laudatio!

„Mit der umfassenden Renovierung und Vergrößerung der Geschäftsfläche zählt das Geschäft heute zu den Vorzeigebetrieben entlang der Hauptstraße. Was sich nicht zuletzt positiv auf das Ortsbild auswirkt!“, freute sich Ortschef Robert Weber über die Auszeichnung.

Das Unternehmen im Überblick:

- gegründet wurde das Geschäft 1973
- Geschäftsübername 1988 vom Vater (Führung des Geschäftes gemeinsam mit seiner Frau Claudia)
- ein umfangreicher Umbau und strategische Neuausrichtung erfolgte im Oktober 2016

Das Sortiment: Goldschmuck, eigene Diamantschmuck-Kollektion, spezialisiert auf Eheringe. Weitere Marken sind Eterna, Union Glashütte, Tissot, Aerowatch, Calvin Klein, Citizen, Casio, Jacques Lemans, Kerbholz, Paul Hewitt. Weiters werden Reparaturen durchgeführt: Armbanduhren aller Marken, Taschenuhren, Pendeluhren, Schmuckreparaturen und Anfertigung



NACHTRAG:

Danke

an die Firma
Josef Sieber GesmbH für
das Sponsoring beim
1. Trabrenntag!



Das Wohnbauprojekt am Tabor geht in die nächste Phase

Mit dem Wohnbauprojekt am Tabor möchte die Gemeindepolitik ein starkes Zeichen setzen.

Der Plan sieht vor, „auslese“ berichtete bereits darüber, dass gegenüber dem Taborpark eine neue Wohnhausanlage entstehen soll. Die im Gemeinderat vertretenen Parteien haben sich im Bauausschuss darauf geeinigt, einen neuen Weg für die Umsetzung zu beschreiten. Die Ansprüche an ein zeitgemäßes Wohnen im Ort, unter Berücksichtigung der finanziellen Leistbarkeit sowie architektonischer und landschaftsgestalterische Ansprüche, waren das vorrangige Ziel und Thema der überparteilichen Zusammenarbeit.

Wie ist der aktuelle Stand im Projekt?

Das sogenannte Auswahlverfahren für den Bauträger ist abgeschlossen – im Rahmen einer „Jury-Sitzung“ (siehe Bild oben) wurde Ende August aus 6 Bauträgern die Genossenschaft NÖSTA zum Sieger gekürt.

Nächster Schritt: Auslobung eines Architekturwettbewerbes durch den Projektentwickler (NÖSTA) in Zusammenarbeit mit der Gemeinde. In diesem sollen Ausführungsdetails wie die Ausgestaltung der Gebäude, Wohnungsgrößen und die Ausstattung der Anlage für die Beurteilungsjury im Vordergrund stehen.

Ein klares Ziel dieses Projektes ist leistbarer Wohnraum unter Inanspruchnahme von Fördermitteln des Landes. „Junges Wohnen“- wird dabei eine gewichtige Rolle spielen, sind sich die politischen Vertreter sicher. Einig ist man sich auch, dass die Gemeinde sowohl bei der Wohnungsvergabe und Gestaltung des Mietpreises ein dauerhaftes Mitspracherecht haben soll. Als Richtwert wird eine Miete von unter 10 Euro/m² angestrebt.

Dieses Wohnbauprojekt wurde auf die Zukunft ausgerichtet:

In der Planung ist bereits die städtebauliche Erweiterung des angrenzenden Grundstückes (Bauhof) mitgedacht und vorprojektiert. *„Wir erwarten uns von diesem Projekt, dass den Menschen im Ort langfristig und dauerhaft ein zeitgemäßer und bezahlbarer Wohnraum von der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden kann und stellen gleichzeitig einen hohen Anspruch an die Qualität in der Umsetzung“* betonen der Vorsitzende des BAS gf GR Werner Deringer und sein Stv. gf GR Manfred Biegler.

Zum Projekt

- Zu verbauende Fläche: ca. 5000 m²
- 56 Wohnungen in 3 Gebäuden
- Tiefgarage mit 57 Stellplätzen



RECHT
PRAKTISCH

Bezahlte Anzeige



SERIE: FAHRRAD STATT AUTO – MITFÜHREN VON KINDERN

- Wer ein Kind am Fahrrad mittransportieren möchte, hat dies in einem Kindersitz, einem Anhänger, oder seit 5 Jahren auch in einer Transportkiste zu tun.
- Ein Kindersitz darf nur hinter dem Fahrer, fest mit dem Rahmen verbunden angebracht werden; der Lenker darf hierdurch nicht abgelenkt werden. Der Sitz hat über ein Gurtsystem, Kopflehne und höhenverstellbaren Beinschutz zu verfügen.
- Der Lenker muss zumindest 17 Jahre alt sein, um ein Kind unter 8 Jahren mitzuführen.
- Bei Kindern ab 8 Jahren muss das Fahrrad für den Transport mehrerer Personen geeignet sein.
- Die mit Gurtsystem ausgestattete Transportkiste kann vor oder hinter dem Lenker angebracht sein und ist auch für mehrere Kinder zugelassen.
- Im Anhänger ist das Kind ebenfalls anzugurten; es muss gewährleistet sein, dass das Kind sich nicht hinausbeugen oder in die Speichen greifen kann. Zulässig ist ein Anhänger nur bei Gangrädern. Zusätzlich ist der Anhänger mit einem orangenen Wimpel auszustatten.

In allen Fällen des Transportes besteht für Kinder unter 12 Jahren Helmpflicht.

**Lesen sie mehr unter
www.anwalt-guntramsdorf.at**

Mag. Sandra Cejpek
Rechtsanwältin
Neudorferstraße 35, Guntramsdorf
T: (02236) 506348

PENSIONISTENVERBAND GUNTRAMSDORF

Vom 10. – 14.09. organisierte der Pensionistenverein Guntramsdorf eine Reise nach Friaul.

Wir wohnten in Jesolo und machten einige wunderschöne Ausflüge nach: San Daniele del Friuli in eine Prosciutteria, nach Schloss Miramare, Triest, und in ein Weingut. Am letzten Tag besuchten wir Venedig. Es waren fünf wunderschöne Tage in Italien.

Christa Püngüntzky | Obfrau

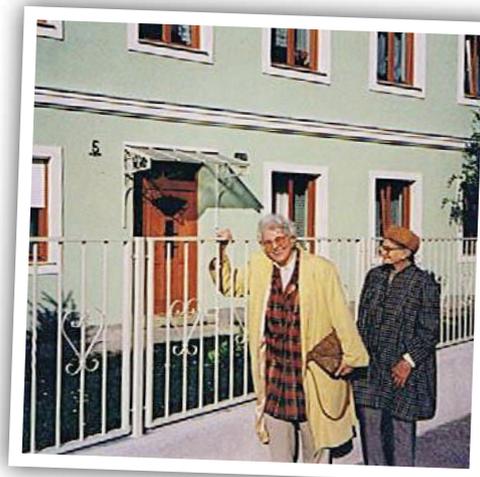


Sonderschau „Hertha Heger“

Am Sa., 6.10., wird im Heimatmuseum Guntramsdorf, Ernst Wurth um 14 Uhr eine Sonderausstellung über die am 29.9.1918 in Guntramsdorf geborene und am 28.10.2003 in Graz verstorbene Hertha Heger eröffnet.

Sie war Schauspielerin, ab 1937 in Graz und ab 1939 in der Schweiz und nach Ende des Krieges auch in Deutschland tätig. 1956 kam sie nach Graz zurück, wo sie bis 1981 am Grazer Schauspielhaus spielte. Die Stadt Graz ernannte sie zur Ehrenbürgerin. Daneben war sie auch als Schauspiellehrerin an der Grazer Musikakademie tätig. Nach ihrer Pensionierung gründete sie mit der deutschen Schauspielerin Barbara Rütting in Assisi ein Tierheim.

Das Bild zeigt Herta Heger vor dem mittlerweile schon historischen Haus ihrer Großeltern in der Kerngasse.



Abkehr des Wr. Neustädter Kanales

Das Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Wasserbau (Verwaltung des Wiener Neustädter Kanales) teilt mit, dass die diesjährige Abkehr des Wiener Neustädter Kanales im folgenden Zeitraum stattfindet.

Sa., 6.10., 5 Uhr, bis voraussichtlich So., 14.10., 18 Uhr

Die Abkehrzeiten gelten ab EVN-Kraftwerk Ungarfeld in Wiener Neustadt und werden sich demnach für die Strecke kanalabwärts je nach Witterung und Fließgeschwindigkeit um bis zu 24 Stunden verschieben.

Besondere Vorkommnisse wären der Geschäftsstelle des Wiener Neustädter Kanales in Achau (Tel. Nr. 02236 / 71455 oder E-Mail post.wa3achau@noel.gv.at) zu melden.

Küche. Wohnen. Holz

Ihr Wohn- & Küchenspezialist
für funktionelles & gesundes Wohnen



Jetzt neu!

SCHAURAUM – Wienergasse 59,
2380 Perchtoldsdorf.



Ing. Michael Winkler
Tel. 0676 / 33 77721
office@wohnen-holz.at

www.wohnen-holz.at | www.tischlerdienst.at | www.holzboutique.at



Naturschutz

Begehung beim Aignerteich und Maßnahmenbestimmung zum Erhalt dieses Naturdenkmals.

Anfang August fand eine Besprechung samt Begehung des Naturdenkmals Aignerteich statt, um die naturschutzrechtliche Amtssachverständige über den aktuellen Zustand zu informieren, bzw. auch weitere Vorgehensweise & Maßnahmen abzustimmen, damit für die vorhandene Fauna & Flora bestmögliche Rahmenbedingung geschaffen werden. Teilnehmer: Umwelt-GR Martin Cerne, GR Manfred Biegler, Dr. Jutta Edelbauer (naturschutzrechtliche Amtssachverständige) und Ing. Claudia Czvitkovich (ASB Guntramsdorf).

Hitze setzt Fischen zu

Am 29. August wurde die Marktgemeinde Guntramsdorf von Anrainern informiert, dass tote Fische im Aignerteich trieben. Nach Rücksprache mit der Gewässeraufsicht und der Wasserrechtsabteilung der Bezirkshauptmannschaft Mödling wurde die Freiwillige Feuerwehr ersucht, das erforderliche Abfischen der Fische durchzuführen. Unmittelbar wurde auch eine Teichwasserprobe entnommen und verschiedenste Messungen vor Ort, bzw. im Kläranlagenlabor durchgeführt. Grund für das Fischsterben scheinen die hohen Temperaturen des heurigen Sommers gewesen zu sein.

Dies führte zu einer drastischen Senkung des Sauerstoffgehaltes vor allem in stehenden Gewässern.

So wurde im Aignerteich ein Sauerstoffgehalt von unter 1 mg/l gemessen, fischkritisch ist ein Wert von ca. 4 mg/l.

„Großer Dank gilt der FF-Guntramsdorf für die schnelle Hilfe! Diese entfernte - mit der innovativen Idee einen Nass-Trockensauger für diesen Zweck umzufunktionieren- in kürzester Zeit die toten Fische.“, so Umwelt-GR Martin Cerne.

Zum Thema

Die Hitzewelle hat heuer generell zahlreichen heimischen Fischarten zugesetzt. Laut Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) war der Sommer um zwei Grad wärmer als im Durchschnitt, und es gab zwei- bis dreimal so viele Hitzetage. Darunter leiden eben nicht nur wir Menschen, sondern leider auch die Fische.



+GUNTRAMSDORF

WIEN ENERGIE.

Wir betreuen Guntramsdorf und viele weitere Gemeinden Niederösterreichs persönlich. Und natürlich Sie!

Bereits mehr als 80 Gemeinden rund um Wien setzen auf verlässliche Energie und innovative Services von Wien Energie. Entdecken auch Sie unsere vielfältigen Energieangebote für Ihr Zuhause und Ihr Unternehmen auf wienenergie.at

SO BUNT WIE MEIN LEBEN.

Wien Energie Vertrieb, ein Unternehmen der EnergieAllianz Austria.

80 Jahre Neu-Guntramsdorf, Teil V

Holzweber-Siedlung – Siedlung unter dem Eichkogel – „Glasscherbeninsel“ – Neu-Guntramsdorf.

Die ersten beiden Abschnitte dieser Folge betreffen unerfreuliche Ereignisse in unserer Gemeinde.

Flugmotorenwerke Ostmark:

Mit Beginn des Zweiten Weltkrieges entstand auf der Neudorfer Heide ein gigantisches Kriegsindustriewerk; das Werksgelände umfasste insgesamt 2,35 km². Das Werk sollte nach den Intentionen Hermann Görings (Chef des Luftkrieges) das größte Motorenwerk des „Großdeutschen Reiches“ werden; es sollte Einheitsmotoren für schwere Kriegsflugzeuge schaffen.

Am 14. Jänner 1941 wurden die Flugmotorenwerke Ostmark als Zweigwerk des Junkers-Konzern gegründet. Der Standort südlich von Wien wurde gewählt, weil man ihn vor alliierten Luftangriffen sicherer wählte als ein Werk in Deutschland. In das Werksgelände führten Betonstraßen und Eisenbahnen; die Geleise führten nach Mödling (Südbahn) und Guntramsdorf (Aspangbahn). Die Station „Griesfeld“ war damals die frequentierteste Station der Badner-Bahn. Die Werke sollten monatlich zirka 1.800 schwere Motoren erzeugen (was nie gelang). Das Werk war modern eingerichtet (Zentralküche, 20 große Speisesäle, eine moderne Heizanlage, ein Lazarett, usw.). Die Gesamtanlage der Flugmotorenwerke kostete dem Reich 350 Millionen Mark. In diesem Rüstungsbetrieb arbeiteten zeitweise mehr als 20.000 Menschen (Kriegsgefangene und „Dienstverpflichtete“ – Zivilpersonen aus den von Hitler eroberten Ländern Europas). Die Leute wohnten in Barackenanlagen der Umgebung. Ein Lager mit zirka 80 Baracken befand sich bei uns zwischen Friedhof, Neudorferstraße und Wiener Neustädter Kanal.

Trotz Zentralküche wurde die Verpflegung aus dem Kloster St. Gabriel bezogen.

Dieser Kriegsbetrieb war das Ziel schwerer feindlicher Luftangriffe. Beim schwersten Angriff fielen 1500 Bomben. Tote waren fast keine zu beklagen, da die Werke einen bombensicheren Luftschutzbunker mit einer 4 m starken Eisenbetondecke besaßen.

Die Flugmotorenwerke fielen nach dem Krieg als „deutsches Eigentum“ den Russen zu, die die Werke abbrechen und Millionenwerte verschleppten. Eine Riesenhalle erwarb die „Isovolta“ Maxplatten-Erzeugung.

Konzentrationslager Wr. Neudorf-Guntramsdorf:

Am 2. August 1943 trafen die ersten KZ-Häftlinge aus dem KZ Mathausen ein, um das Bauarbeiterlager der Flugmotorenwerke als Konzentrationslager einzurichten. Das Lager Wiener Neudorf befand sich auf Guntramsdorfer Gebiet im heutigen Industriezentrum Süd, östlich der Firma Rehau, an der Industriestraße. Das Erste Lager bestand aus 34 Häftlingsbaracken und 8 SS-Baracken. Die Häftlingszahl stieg rasch an und erreichte ihren Höchststand von 3.024 im September 1944. Die Häftlinge arbeiteten zum größten Teil in den Flugmotorenwerken Ostmark, konnten aber auch von anderen Firmen angefordert werden.

Bei einem Bombenangriff alliierter Flieger im Frühsommer 1944 (24.5.1944) wurde ein Großteil des Außenlagers zerstört. Ein neues Lager wurde in Wiener Neudorf, in der Gegend der Firma Palmers, errichtet. Als im März 1945 die Rote Armee nach Wien vorrückte, wurde der Evakuierungsmarsch nach Mauthausen befohlen. Dieser Marsch dauerte von 2. April bis 14. April 1945. Dabei wurden 243 Häftlinge getötet. Eine genaue Aufzeichnung dieses Marsches und der vorherigen Leiden ist dem Häftlingsarzt Dr. Rolf Busch-Waldeck zu verdanken, welcher Dokumente aus dem Konzentrationslager gerettet und bei der Verfolgung der Täter nach dem Krieg mitgeholfen hat. Reste von Fundamenten der Häftlingsbaracken sind heute noch im unverbauten Gelände des IZ zu finden.

Der Pfarrgemeinderat der Pfarre St. Josef beschloss, zum Gedenken an das den meisten Guntramsdorferinnen und Guntramsdorfern unbekanntes Konzentrations-Nebenlager Guntramsdorf einen Gedenkstein setzen zu lassen (Bild unten). Am Nationalfeiertag 1995 wurde dieser Gedenkstein an der Industriestraße gesegnet. Die Gestaltung des Gedenkplatzes nahm Hauptschullehrer Rainer Maria Weihs vor, die nötigen Bauarbeiten führte der Lehrbauhof Ost kostenlos durch.



Ortsteilentwicklung

Die weiter steigende Einwohnerzahl, damit verbunden der Wunsch nach Wohnungen, ab den späten 1960er Jahren auch der Wunsch nach Siedlungsgrundstücken und Eigenheimen, veranlasste die Gemeinde, ab den 1970er Jahren Grundstücke von Landwirten abzutauschen beziehungsweise zu kaufen und zu parzellieren. Zuerst im Gebiet „Ried im Teich-Süd“, vom Wr. Neustädter Kanal Richtung Friedhof, dann auch im Gebiet „Ried im Teich-Nord“, von der Franz Novy-Gasse („schwarzer Weg“) Richtung Süden, welches auf Grund der vereinbarten Pfarrgrenzen zu Neu-Guntramtsdorf gehört. So entstanden die Wohnhausanlage Eichkogelstraße mit 144 Wohnungen (Beginn 1974), die Wohnhausanlage Roggen-gasse mit 120 Wohnungen (Beginn 1988), beide errichtet von der Gemeinnützigen Bau- und Wohnungsgenossenschaft Mödling reg. Gen.m.b.H., die Traminergasse mit 24 Doppelwohnhäusern und 23 Wohnungen (Beginn 1998 und 2006), private Bauträger, das „Biodorf“ (Wohndorf Anningerblick), Veltlinerstraße, mit 35 Wohnhäusern und 6 Wohnungen, errichtet von Firma S-Real, Wien, und über 360 Siedlungsparzellen.



▲ **Moderner Wohnbau in Neu-Guntramtsdorf heute.**

Das Ende dieser Reihe 80 Jahre Neu-Guntramtsdorf ist dem immer noch größten Grundeigentümer von Neu-Guntramtsdorf, der „**Neue Heimat, Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsges.m.b.H.**“, gewidmet.

Ein Rückblick: die Siedlung „Unterm Eichkogel“ kam 1946 in den Besitz der „Neuen Heimat“ (vorher Baugenossenschaft „Neue Heimat“, ein Unternehmen der „Deutschen Arbeitsfront“). Vom ursprünglichen Siedlungsgebiet wurden nach und nach rund 170.000 m² an Siedler abverkauft. Weitere rund 390.000 m² wurden für die Ansiedlung von Gewerbebetrieben verkauft.

Die „Neue Heimat“ hat im Auftrag und Zusammenarbeit mit der Gemeinde den Zubau zur Volksschule Dr. Karl Renner-Straße und die Senioren-Wohnhausanlage Pfarrgasse verwirklicht.

Sie hat in Kommunal-, Privat- und Vereinsinteressen Grundflächen umsonst bzw. günstig zur Verfügung gestellt, zum Beispiel für Kindergarten, Siedlerverein, Fischerverein, für Schrebergärten für Spielplätze, Kläranlage, Wege, Fußballverein, alte Deponie u.a. Die „Neue Heimat“ hat auch die Verwaltung der Gemeinde-Wohnhausanlagen übernommen.

Als nächstes Bauvorhaben ist geplant, die Altbauten in der Parkstraße durch zeitgemäße Neubauten zu ersetzen. Im Rahmen eines Pilotprojektes soll ab 2019 auf der Wiese zwischen Parkstraße und Franz Novy-Gasse ein erster Neubau errichtet werden. Nach dessen Fertigstellung werden die Altbauten Parkstraße 22-30 abgerissen. In den kommenden Jahren soll diese Vorgehensweise bis zum Dr. Theodor Körner-Platz erfolgen (Bild unten).



Die Neue Heimat besitzt noch rund 50 Hektar, genauer 492.272 m², dazu kommen noch 21.873 m² Pachtgärten. Wohnungen gibt es insgesamt 660, davon die bereits am 1.1.1940 bezogenen in der Parkstraße, Franz Novy-Gasse, Bertha von Suttner-Gasse und Dr. Theodor Körner-Platz (203 Wohnungen), in der Ozeanstraße, bezogen von 1948 bis 2004 (258 Wohnungen), in der Neue Heimat-Straße, bezogen 2001 bis 2002 (46 Wohnungen), in der Dr. Adolf Schärf-Straße, bezogen 2006 bis 2018 (117 Wohnungen), in der Dr. Karl Renner-Straße und in der Großschopfstraße, beide bezogen 1960 (zusammen 36 Wohnungen).

Sehr geehrte Guntramtsdorferinnen, sehr geehrte Guntramtsdorfer!

Diese 5 Folgen der Serie „80 Jahre Neu-Guntramtsdorf“ werden, etwas umfangreicher, etwas genauer, mit mehr Bildmaterial, in einer Broschüre zusammengefasst werden. Diese wird wahrscheinlich im Oktober fertiggestellt sein.

Pflegeberatung im Rathaus

Zum Thema Pflege- und Betreuungsmöglichkeiten im Alter findet wieder ab Oktober, zwei Mal im Monat, eine Pflegeberatung im Rathaus statt.

Frau Christa Tauschek bietet im Rahmen eines Erstgesprächs umfassende Beratung, Unterstützung und Koordination an. Die jeweiligen Termine finden Sie in der Auslese bzw. auf der Homepage der Gemeinde Guntramsdorf.

Im Oktober findet die Pflegeberatung am **11.10. und am 25.10.** im Rathaus, 3. Stock, Zimmer 3.07, **jeweils von 16 - 18 Uhr** statt.



NÖ Heckentag 2018

Regionaler geht's nicht. Mit garantiert heimischen Sträuchern und Bäumen zum Gartenkaiser werden!

Am NÖ Heckentag bekommen Sie garantiert heimische Sträucher und Bäume für den Garten, deren Vorfahren schon seit Jahrhunderten in Niederösterreich verwurzelt sind. Über 50 heimische Arten und seltene uralte Obstsorten, die kräftig wachsen, herrlich blühen und reichlich Früchte tragen, stehen zur Auswahl. Alle sind sie Pflanzen mit überragender Vitalität, die zu jeder Gartenidee passen, Nahrung und Lebensraum für Schmetterlinge und Vögel bieten und zum Naschen oder Verwerten einladen. Neben bereits vorbereiteten Heckenpaketen für den Sichtschutz, für Schmetterlinge oder zum Naschen gibt es natürlich wieder bezaubernde Wildrosen, duftende Steinweichseln, edle Elsbeeren und ein seltenes Nuss-Trio, mit dem Sie garantiert zum Gartenkaiser werden.

„Eine tolle Aktion, die immer mehr GuntramsdorferInnen nutzen!“, freut sich Umwelt-GR Martin Cerne.

- ▶ Bis 17.10. können die Lieblingspflanzen online auf www.heckentag.at bestellt werden.
- ▶ Ihr persönliches Gehölzpaket wird zwischen 5. und 16. November direkt und bequem an Ihre Wunschadresse geliefert.

Kontakt: Heckentelefon 02952/4344-830, office@heckentag.at

Bezahlte Anzeige

DIE ANTWORT IST: JA, HABEN WIR!

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

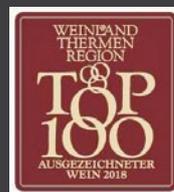
PORSCHE WIEN - LIESING

Ketzerlgasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0



ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG

Nähere Infos unter: www.porschewienliesing.at



22.10, ab 17 Uhr, Hotel Hilton im Stadtpark, 1010 Wien

Eintritt: 20 Euro

www.weinland-thermenregion.at

Bei der heurigen Top 100 Prämierung der Thermenregion wurden folgende Wein aus Guntramsdorf nominiert:

Gausterer 69: Zierfandler 2017

Qualitätswein Nowak Leopold: Spätrot-Rotgipfler 2017, Prädikatswein, Beerenauslese

Kostenlose Terminankündigung



Kinderfischen

Der Fischerverein Guntramsdorf lädt wieder zum traditionellen Kinderfischen ein.

Am **So., 28.10. von 9-12 Uhr** können Kinder kostenlos bei der Forellenanlage in der Klingerstraße fischen. Die Kinder werden betreut und verköstigt. Auch die Eltern sind herzlich willkommen.

www.fischerverein-guntramsdorf.at

SOS Kinderdorf-Flohmarkt

Jugendarbeitsprojekt AR.SOS

Kleidung, Hausrat, Elektrogeräte, Möbeln, Bücher, Antiquitäten, Teppiche, Spielzeug, Schmuck, ...

Wann? **6.10., 9-13 Uhr**

Wo? Kirchengasse 15, 2353 Guntramsdorf

Eintragung zu Volksbegehren

Zum Frauenvolksbegehren, zum Volksbegehren „Don't smoke“ sowie zum Volksbegehren „ORF ohne Zwangsgebühren“ wurden beim Bundesministerium für Inneres Einleitungsanträge eingebracht. Diese Volksbegehren können im Eintragungszeitraum, 1. – 8. Oktober 2018, unterschrieben werden.

Im Bürgerservice können Eintragungen während des Eintragungszeitraumes zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Mo., 1.10., von 8-16 Uhr **Di., 2.10., von 8-20 Uhr**

Mi., 3.10., von 8-16 Uhr **Do., 4.10., von 8-20 Uhr**

Fr., 5.10., von 8-16 Uhr **Sa., 6.10., von 8-12 Uhr**

So., 7.10., geschlossen **Mo., 8.10., von 8-16 Uhr.**

Online können sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungsverfahrens (8. Oktober 2018), 20 Uhr, mittels Handysignatur durchführen.

<https://citizen.bmi.gv.at/at.gv.bmi.fnsweb-p/vbg/checked/VolksbegehrenBuerger>

Bitte beachten sie: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung gilt.

KOMMT EIN VOGEL GEFLOGEN...

Große Auswahl an Winterstreufrutter, Futterhanf, Haferflocken und Rosinen

Symbolfotos. Irrtümer in Abbildung und Text vorbehalten.

Raiffeisen-Lagerhaus Wiener Becken eGen

Betrieb Guntramsdorf • Münchendorferstraße 43 • 2353 Guntramsdorf • T 02236/53584 DW 15

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 7⁰⁰ bis 17⁰⁰ Uhr, Samstag: 7⁰⁰ bis 12⁰⁰ Uhr



www.lagerhaus-wienerbecken.at



SCHULANFÄNGERPARTY DER KINDERFREUNDE

Bei strahlendem Wetter wurde am 6. September der Schulbeginn mit mehr als 40 Tafelklasslern am Rathausplatz gefeiert.

Bürgermeister Robert Weber lud Kinder und Eltern zu sich in das Rathaus ein. Die verschiedenen Spielstationen am Rathausplatz nützten die SchülerInnen mit Begeisterung. Im Anschluss erhielt jedes Schulkind eine Jause und ein gefülltes Turnsackerl.

Mag. Gabriele Pollreiß | GR Bildung, Kultur, Frauen
Zara Josef | Vorsitzender Kinderfreunde

TAG DES KINDES

Eine Erfindung der Kinderfreunde. Schon vor 1934 feierten die Kinderfreunde den „Tag des Kindes“ als Frühlingstfest. Nach 1945 beschloss man, ihn vom Frühling in den Herbst zu verlegen - als Fest zum Schulbeginn Anfang September.

Am 9. September trafen sich Groß und Klein bei Sonnenschein zum traditionellen Tag des Kindes am Spielplatz in der Friedhofsstraße.

Neben den Stationen Schminken, Gipshände machen, Malwand, einem Kleinkinderbereich und verschiedenen Bewegungsmaterialien konnten die Kinder heuer erstmals ihr Geschick beim Bocciaspielen unter Beweis stellen und die neue Bocciabahn am Kinderspielplatz Friedhofstraße einweihen. Ein weiteres Highlight war der Kletterturm. Da Spielen, viel Spaß und Bewegung auch hungrig und durstig macht, gab es eine Jausenstation mit Wurstsemmeln, gegrillten Würsteln, selbstgebackenen Mehlspeisen sowie Getränken und Kaffee.

Mit dem erwirtschafteten Gewinn werden laufend Aktivitäten der Kinderfreunde Guntramsdorf, die den Kindern zugute kommen, wie z. B. Kasperltheater, Zeltlager oder die Schulanfängerparty uvm. organisiert.

Kostenlose Terminankündigung

 **Die Kinderfreunde**
GUNT RAMSDORF

Kids Club
Beginn: 16:00 Uhr // Ende: 17:30 Uhr

ACHTUNG – NEUE ADRESSE:

Dr. Karl Renner Straße 25, 2353 Guntramsdorf (Siedlerhalle)

1.10.2018: Geländespiel – wir erkunden unsere neue Umgebung

5.11.2018: Spielenachmittag

3.12.2018: Fackelwanderung, Punsch und Kekse

Hinweis: Während aller unserer Veranstaltungen werden Foto- und/oder Filmaufnahmen gemacht, die potentiell für Zwecke der Veranstaltungsberichterstattung und allgemeinen Öffentlichkeitsarbeit in verschiedenen Medien veröffentlicht werden.

Weitere Infos unter www.no.e.kinderfreunde.at/guntramsdorf  Kinderfreunde Guntramsdorf



FREUNDSCHAFTSKREUZE

Rechtzeitig zum Schulbeginn überbrachte Bürgermeister Robert Weber den Schülerinnen und Schülern ganz besondere „Schulkreuze“, die direkt aus Assisi kommen.

Wie es dazu kam ist einfach erzählt: Im Zuge einer privaten Studienreise mit dem NÖGVV (Niederösterreichischen Gemeindevertreterverband) Ende Mai, die nach Umbrien führte, entdeckte Bürgermeister Robert Weber dieses besondere „Freundschaftskreuz“. Ein handgefertigtes Kreuz, welches aus vier Teilen – die 4 Hände zeigen - besteht und aus Olivenholz gefertigt wird.

„Die Symbolik des „Händereichens“ aller Hautfarben erscheint mir in der derzeit weltweit vorherrschenden Lage als positives Zeichen. Ein Zeichen, dass über die Symbolik des Kreuzes als christliches Symbol hinaus geht!“, so der Bürgermeister.

Die 5 Kreuze wurden in Assisi angefertigt. Die beiden Volksschulen, die Mittelschule und das BORG ließen ihre Kreuze in den Schulmessen zu Beginn des Schuljahres bereits segnen.

Die Kreuze wurden in den Eingangsbereichen der Schulen angebracht.

Das fünfte Kreuz soll im Zuge der Feldmesse zur 80 Jahr-Feier des Ortsteiles Neu-Guntramsdorf gesegnet werden und danach im Rathaus seinen Platz finden.



Öffnungszeiten:

Mo.- Fr., 9-12 Uhr
Do., 13 -19 Uhr

Tel.: 02236/53501-38
buch@guntramsdorf.at

Veranstaltungen

in der Bibliothek:

► HÖRT MAL ZU! WIR ERZÄHLEN EUCH ETWAS

Einmal im Monat um 16 Uhr schenken wir Kindern, die gerne zuhören, eine Geschichte.

Wann? ► Do., 4.10., 16 Uhr

Wo? Öffentliche Bibliothek

Unsere Kinderlesungen werden BILINGUAL gestaltet. Marion und Anna vom „Gebärdensraum Libelle“ übersetzen die jeweilige Geschichte in die Gebärdensprache. Wir freuen uns über diese Zusammenarbeit!

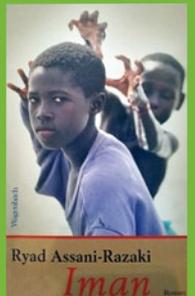
Buchtipp:

IMAN

(ASSANI-RAZAKI Ryad – Klaus Wagenbach)

Ein hochaktueller Roman über das Leben dreier Straßenkinder in Afrika.

Ein Buch über Freundschaft und Liebe, Hass und Verrat. Der Autor zeigt auf, was Menschen dazu bewegen kann, alles hinter sich zu lassen und ihr Leben einem Boot zu überantworten, mit Kurs auf Europa. Ein sechsjähriger Bub, Toumani, wird von seinen Eltern für dreiundzwanzig Euro verkauft. Eine fremde Frau nimmt ihn mit in die große Stadt. Dort trifft er Alissa, die sein Schicksal teilt. Toumani wird an einen grausamen Mann verkauft. Er lernt rohe Gewalt kennen und Willkür und verliert beinahe sein Leben. Gerettet aus höchster Gefahr, gewinnt er mit Iman einen Freund. Doch Iman trägt schwer am eigenen Schicksal. Nicht schwarz, nicht weiß, von der Mutter verstoßen, geht sein Blick in die Ferne. Und er kennt nur eine Hoffnung: die Flucht.





MUTTERBERATUNG

Die Geburt eines Kindes bedeutet für die Eltern eine große Freude. Im Bestreben, auch alles richtig zu machen, ergeben sich viele Fragen, auf die die Eltern vielleicht im ersten Moment keine Antworten wissen.

Das Team der Mutter-Eltern-Beratung in Niederösterreich ist seit 1925 ein bewährtes Modell zur Gesundheitsvorsorge für Kinder von der Geburt bis zur Schulzeit.

Jegliche Informationen rund um die Pflege, zum Stillen, zur Frühförderung der motorischen Fähigkeiten, zur sprachlichen Entwicklung und noch viele andere Themen werden angeboten.

TERMINE IN GUNTRAMSDORF: BEGINNEND MIT 3.10. 2018:

ACHTUNG

neue Räumlichkeiten:

Rathaus, Rathaus Viertel 1/1, 3. STOCK, SITZUNGSSAAL

MUTTERBERATUNG am

3. Mittwoch, um 9:30 Uhr

STILLZENTRUM:

Jeden Mittwoch, um 9:30 Uhr

Wir freuen uns auf Sie und Ihr Baby!

TERMINE IM EKIZ IM OKTOBER

Wöchentliche Angebote

| | |
|----------------------|------------------------|
| MO, 14:30-15:15 Uhr | Musikgarten Minis |
| MO., 15:25-16:10 Uhr | Musikgarten Maxis |
| MO, 16:20-17:05 Uhr | Musikgarten Maxis |
| MO, 17:10-17:50 Uhr | MusikKids |
| DI, 9:00-10:30 Uhr | Kangatraining |
| DI, 18 – 19 Uhr | Gesunde Gelenke |
| MI, 9-10:30 Uhr | Babytreff Windelkäfer |
| MI, 10:45-12:15 Uhr | Spielgruppe Wirbelwind |
| MI, 15:15-16:15 Uhr | Drums Alive Kids Beat |
| DO, 9-9:45 Uhr | Musikgarten Babies |
| DO, 10-10:45 Uhr | Musikgarten Minis |

Weitere Angebote

| | |
|-------------------------|--|
| 4.10., 15-17 Uhr | Spielgruppe Hochsensible Kinder & Babys |
| 7.10., 10-11:30 Uhr | AlleinerzieherInnen Frühstück |
| 11.10., 16-18 Uhr | Vortrag Unverträglichkeiten, Allergien u. Hautprobleme |
| 15.10., 9-10 Uhr | START Baby Shiatsu (4 x) |
| 15.10., 10:30-11:30 Uhr | START Shiatsu Meet & Repeat (4 x) |
| 16.10., 15:30-16 Uhr | ElternKindCafe |
| 18.10., 17-18:30 Uhr | Vortrag Hochsensitivität/Hochsensibilität bei Kindern |



BESUCHSBEGLEITUNG

besuchsbegleitung@noe.familienbund.at
Tel: 0699 106 23 007

Vorschau NOVEMBER (zusätzlich zu laufenden Angeboten)

| | |
|-------------------------|--|
| 3.11., 11 – 17 Uhr | Fotoshooting Pragerdesign |
| 4.11., 10-11:30 Uhr | AlleinerzieherInnen Frühstück |
| 8.11., 15-17 Uhr | Spielgruppe Hochsensible Kinder & Babies |
| 15.11., 17-18:30 Uhr | Brain Gym |
| 17.11., 10:30-12 Uhr | Austauschtreffen Hochsensible Kinder |
| 20.11., 15:30-16 Uhr | ElternKindCafe |
| 22.11., 16-19 Uhr | Vortrag „Rund ums Impfen“ |
| 26.11., 9-10 Uhr | START Baby Shiatsu (4 x) |
| 26.11., 10:30-11:30 Uhr | START Baby Shiatus Meet & Repeat (4 x) |
| 27.11., 10:30-11:30 Uhr | START Babymassage |
| 27.11., 16:30-17:30 Uhr | SAMURAI |

ELTERNCOACHING an 5 Abenden jeweils von 18:30 -21 Uhr

5.11., Liebevoller Gedanken & Handlungen | 12.11., Selbstwertgefühl stärken | 19.11., Lust & Frust in der Erziehung | 26.11., Konflikte als Chancen | 3.12., Eltern als Leuchttürme

Info & Anmeldung bei Angelica Traxler, unter 0660 903 76 05 oder guntramsdorf@noe.familienbund.at, www.ekiz-guntramsdorf.at.
Rathaus Viertel 2/Stiege 2/Lokal 2/1



NEUE DIREKTORIN

Mag. Alexandra Feiel ist seit 8 Jahren als Volksschullehrerin in der Dr. K. Renner-Straße tätig gewesen und übernimmt nun die Direktion.

Alexandra Feiel hat 2 Söhne im Alter von 14 und 15 Jahren. Sie verbrachte 5 Jahre im englischsprachigen Ausland. Daher ist die Vermittlung der Fremdsprache Englisch ein besonderes Anliegen für sie. **Ziele und Schwerpunkte:** Sie möchte Englisch als Arbeitssprache in der Volksschule fördern. Lesen wird im Mittelpunkt der Schulentwicklung stehen.

Motto: Die Kinder sind unsere Zukunft

Bezahlte Anzeige

Wirtschaftstreuhänder/Steuerberater

Edith Dornhofer

Wir übernehmen gerne Ihre

- Beratung - Buchhaltung
- Lohn- und Gehaltsverrechnung
- sowie Jahresabschlüsse bzw. Bilanzierungen

2353 Guntramsdorf
Spechtgasse 2a
Tel.: 02236/52 753
Fax: 02236/52 753-15

e-mail: office@dornhofer.at
www.dornhofer.at

Bürozeiten: Mo - Do 8.°° bis 17.°°
Fr 8.°° bis 14.°° Uhr

WIR GRATULIEREN ZUM SCHULSTART!

1a, VS I →



← 1b, VS I

Vorschulklasse →



← 1a, VS II

1b, VS II →



Was ist los in Guntramsdorf?

| | |
|--------------------------------|--|
| 2.10. 19:30 Uhr | „When Jazz meets Brazil“ Wo? Barockpavillon, 15,-/Person, Karten im Bürgerservice erhältlich |
| 6.10. 20 Uhr | Kabarett „Doktorspiele“ Wo? Siedlerhalle Neu-Guntramsdorf |
| 6.10. | Tag der offenen Tür – 1. Guntramsdorfer Sportschützenverein Wo? Druckfabrik, Mühlgasse 1 |
| 11.10. 19 Uhr | Filmclub – Indien Wo? Klublokal – Heimatmuseum, Film von Maria u. Helmut Kristinus |
| 18.10. 19:30 Uhr | "Der Fall Gruber" Theaterstück von Thomas Baum Wo? Pfarrkirche Neu-Guntramsdorf, Eintritt frei |
| 19./20.10. | Flohmarkt Wo? Pfarre Neu-Guntramsdorf, Dr. Karl Renner-Straße 25, Freitag 15-19 Uhr, Samstag 9-12 Uhr |
| 25.10. 19 Uhr | Zeit und Zeugen: Flucht Gestern und Heute Wo? Pfarre Neu-Guntramsdorf, Eintritt frei |
| 25.10. 19 Uhr | Filmclub – Irland Wo? Klublokal Heimatmuseum, Film von Wilfried Krumböck |
| 26./27.10. ab 10 Uhr | Nationalfeiertag – 80 Jahre Neu-Guntramsdorf Wo? Festzelt bei der Badner Bahn-Station Neu-Guntramsdorf, siehe ab Seite 4 |
| 31.10. ab 17 Uhr | Halloween-Fest Wo? Taborpark |

„AUSG’STECKT“ IM OKTOBER

| | |
|--|-----------------|
| Teichheuriger-Gausterer Rohrfeldteich..... | 14.04. – 14.10. |
| Haase Manfred Kirchenplatz 3a | 20.09. – 08.10. |
| Gausterer69 Hauptstraße 69 | 26.09. – 07.10. |
| Hofstädter Ludwig Hauptstraße 45 | 26.09. – 21.10. |
| Nostalgieheuriger Gausterer Lichteneckerg. 5 | 28.09. – 10.10. |
| Kirchheuriger Hofstädter Kirchenplatz 2 | 02.10. – 17.10. |
| Schup Gregor Josefigasse 8 | 02.10. – 18.11. |
| Heuriger Ranch Laxenburgerstr. 20..... | 04.10. – 21.10. |
| Stundner Friedrich Kerngasse 2a | 09.10. – 19.10. |
| Baitschev Christian Josefigasse 13..... | 10.10. – 28.10. |
| Samstag Karl Möllersdorferstr. 20 | 18.10. – 28.10. |
| Habacht Elisabeth u. Markus Hauptstraße 38..... | 18.10. – 04.11. |
| Schimmelbauer Kirchengasse 11 | 23.10. – 11.11. |
| Gausterer Markus Hauptstraße 55 | 25.10. – 11.11. |
| Gausterer69 Hauptstraße 69 | 31.10. – 11.11. |

www.genusswinzer.at

Guntramsdorf
Marktgemeinde

KULTURTERMINI IN GUNTRAMSDORF
NAHVERSORGUNG KULTUR

18

WHEN JAZZ MEETS BRAZIL

02.10.

BAROCKPAVILLON, ROHRG.4

Beginn: 19:30 Uhr | Karten: 15 Euro
im Rathaus Guntramsdorf/ Bürgerservice
www.guntramsdorf.at

Marktgemeinde Guntramsdorf
Bankpartner der Raiffeisen Bank Austria

„When Jazz Meets Brasil“
Die Vokalistin und Bandleaderin Jacqueline Patricio da Luz verbindet in ihrem Programm „When Jazz meets Brazil“ Jazz und brasilianische Rhythmik samt ihrer einzigartigen Lyrik mit all ihrer Kraft, Melancholie und Leidenschaft zu einem musikalischen Cocktail. Begleitet wird sie diesmal von Richard Oesterreicher, einem ihrer Mentoren (Mundharmonika), Thomas Kramer (Gitarre), Sebastian Küberl (Kontrabass), Andi Steirer (Percussion).



HALLOWEEN-PARTY im Taborpark Mittwoch, 31. 10.

>> HALLOWEEN-SCHMANKERLN <<
FÜR JUNG UND ALT
KOMM VERKLEIDET VORBEI!

ab 17 Uhr: Malstationen
Bastecke
Kürbisschnitzen
Fetzenlabyrinth
Schmincke
20 Uhr: Feuerschlucker
und Zauber-Show

>> SÜSSES ODER SAURES <<

Liebe Eltern, bitte sorgen Sie mit einem Sackerl Süßigkeiten vor!
**Auf Dein Kommen freuen sich
Jugendreferent Benjamin Pollreisz
Marktgemeinde Guntramsdorf!**

PFARRE GUNTRAMSDORF - ST. JAKOBUS

Di., 2.10.: 19:15 Uhr, offene Glaubensrunde im Pfarrheim

Fr., 5.10.: 18:30 Uhr, Frauen- und Müttermesse um geistliche Berufungen

So., 7.10.: Erntedankfest – 9 Uhr, Festmesse mit Weihbischof Dr. Franz Scharl (musikalische Gestaltung: Jakobus-Chor), anschließend gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal; Monatssammlung

Mo., 8.10.: 16 Uhr, Hl. Messe im Seniorenhaus, Neudorferstraße 2, mit Weihbischof Dr. Franz Scharl

FLOHMARKT im Pfarrsaal am Fr., 12.10., 14-18 Uhr und am Sa., 13.10., 9-15 Uhr. Wenn Sie brauchbare Sachen haben und uns diese spenden wollen, bitte Di., 9.10. bis Do., 11.10., 15-18 Uhr direkt im Pfarrsaal abgeben. Wir bitten um Verständnis, dass keine Möbel angenommen werden.

Di., 16.10.: 19:15 Uhr, Bibelmeditation im Pfarrheim

Sa., 20.10.: 17 Uhr, Dankmesse für Jubelpaare (musikalische Gestaltung: Jakobus-Chor).

Ehepaare aus Guntramsdorf und Neu-Guntramsdorf, die in diesem Jahr ein Hochzeitsjubiläum feiern, sowie alle, die für ihre Ehe und Familie den Segen Gottes erlangen wollen, sind herzlich eingeladen; anschließend laden wir zur Agape in den Pfarrsaal ein. Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung zu den Kanzleizeiten (Mo., 17-19 Uhr, Di., und Do., 8:30-11 Uhr) unter Tel. 53507 höflich gebeten.

So., 21.10.: Weltmissionssonntag, Sammlung für die Missionswerke

Fr., 26.10.: Nationalfeiertag – 9 Uhr Hl. Messe

Für Jugendliche, die im 14. Lebensjahr stehen oder älter sind, erfolgt eine persönliche Ausschreibung für die Anmeldung zur Firmvorbereitung. Die Firmung findet am Sa., 1.6.2019 um 16 Uhr statt. Sollte jemand keinen Brief von uns erhalten und dennoch im nächsten Jahr im Firmalter sein, bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen (Tel.: 02236/53507 oder per E-Mail: kanzlei@pfarre-guntramsdorf.at).

Vorankündigung: Am 1.11. feiern wir um 18 Uhr ein Requiem für die Verstorbenen des vergangenen Jahres und laden alle Angehörigen und Freunde herzlich ein. Eine dem Verstorbenen nahestehende Person bringt eine Kerze zum Altar, welche vorbereitet und ein Geschenk der Pfarre ist.

PFARRE NEU-GUNTRAMSDORF - ST. JOSEF

Eltern-Kind-Spielgruppe: Zwergerlgruppe (bis 3 Jahre), Leitung: Nina Poschinger, jeden Dienstag von 9:30 – 11 Uhr

Di., 2.10.: 19 Uhr Alpha-Kurs – gemeinsam essen und über den Glauben reden, Neueinsteiger herzlich willkommen!

Do., 4.10.: 16 Uhr, Tiersegnung am Kirchenplatz

So., 7.10.: 9:30 Uhr, Hl. Messe mit Monatssammlung für die Pfarrsaalrückzahlung

Mi., 10.10.: 19 Uhr, Koinonia – was ist das? Ein Abend für Interessierte zum Kennenlernen dieser Hauskreise mit Gebet und Gespräch

Fr., 12.10.: 15 Uhr, Senioren-Aktiv-Runde, 18 Uhr, Lobpreis-Gebetsabend mit anschl. Agape

So., 14.10.: 9:30 Uhr, Hl. Messe als Jugendmesse gestaltet, anschl. Info-Veranstaltung Firmvorbereitung sowie Pfarrkaffee

Do., 18.10.: 19:30 Uhr, Theateraufführung „Der Fall Gruber“ (siehe gesonderten Hinweis)

Fr., 19.10.: 15 – 19 Uhr, Flohmarkt in der Siedlerhalle, 18 Uhr, Abendgebet

Sa., 20.10.: 9 – 12 Uhr, Flohmarkt in der Siedlerhalle, 17 Uhr, Jubelmesse für Ehepaare, die einen besonderen Segen empfangen möchten, in St. Jakob (gemeinsam f. beide Pfarren) mit anschl. festl. Agape

So., 21.10.: Weltmissionssonntag, 9:30 Uhr, Hl. Messe, anschl. Pfarrkaffee mit Infos über Indienprojekte

Do., 25.10.: 19 Uhr, Themenabend „Krieg und Flucht – Gestern und Heute“

Fr., 26.10.: Festakt der Marktgemeinde Guntramsdorf „80 Jahre Neu-Guntramsdorf“, 10 Uhr, Festgottesdienst im Festzelt bei der WLB-Station Neu-Guntramsdorf mit Segnung des neuen Kreuzes für das Rathaus

Vorschau November 2018

Do., 1.11.: Allerheiligen, 9:30 Uhr, Festl. Hl. Messe, 15 Uhr, Friedhofsandacht und Gräbersegnung

Fr., 2.11.: Allerseelen, 19 Uhr, Hl. Messe für alle seit dem letzten Allerseelentag Verstorbenen, anschl. Agape im Pfarrsaal



Freiwillige Feuerwehr Guntramsdorf



1.9. Wassereintritt in Gebäude

Bei einem im Umbau befindlichen Gebäude an der B 17, war durch die starken Regenfälle Wasser über das Flachdach eingedrungen. Durch Auflegen von Planen und Sandsäcken konnte der Wassereintritt gestoppt werden.



6.9. PKW im Wr. Neustädter Kanal

Ein Klein-PKW hatte sich „selbständig“ gemacht und war über die Böschung in den Wr. Neustädter Kanal gerollt. Mit dem Kran des Rüstfahrzeuges und der Seilwinde des HLF wurde der Kleinwagen aus dem Bachbett geborgen.



16.8. Brand in Brotbackungsanlage

Aufgrund der erfolgten Brandbestätigung beim Notruf und der Größe des Betriebes, wurden gemäß dem Alarmbild von „B4“ (= höchste Alarmierungsstufe für einen Brandeinsatz), gleichzeitig mit der FF Guntramsdorf auch die FF Gumpoldskirchen sowie die BTF Axalta alarmiert.

Im Bereich einer Brot-Recycling Anlage war es nach einer Staubexplosion zu einem ausgedehnten Brand im Abfördersystem gekommen. Unter schwerem Atemschutz wurde dieses geöffnet und mit zwei Löschleitungen der Inhalt abgelöscht bzw. abgekühlt.

Um eine Brandausbreitung auf das Dach auszuschließen, wurde auch das Hubrettungsgerät der Feuerwehr Mödling angefordert. Zur Bereitstellung weiterer Atemschutztrupps wurde schließlich auch die FF Möllersdorf alarmiert. Insgesamt waren schließlich 6 Atemschutztrupps eingesetzt. Nach rund 2,5 Stunden konnte „Brand aus“ gegeben werden.



29.8. Fischsterben im Aignerteich

Wie durch Messungen der Gemeinde bestätigt wurde, war Sauerstoffmangel die Ursache für ein Fischsterben im Aignerteich. Nach Absprache mit Fischereiverein und Gemeinde rückte die FF Guntramsdorf mit Zille und Alu-Boot zur Bergung der Kadaver aus. In 5-stündiger, mühsamer „Kleinarbeit“ wurden schließlich schätzungsweise 200 kg Fischkadaver geborgen.



62. Landeswasserdienstleistungsbe- werb in Ardagger – Markt

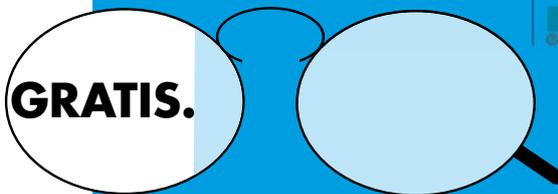
Traditionell nahm die Feuerwehr Guntramsdorf auch dieses Jahr wieder an den NÖ. Landeswasserdienstleistungsbe-
werb vom 24. bis 26. August teil. Die Kameraden Hansjörg Grossberger, Dieter Rauch, Mathias Rauch, Wolfgang Skuhra, Herbert Weinmann, Manuel Ziegler und Helmut Schredl (der auch als Bewerter fungierte) absolvierten erfolgreich die Bewerbe im Zillen-Zwei-
er Bronze und Silber. Manuel Ziegler trat darüber hinaus auch im Zillen-
Einer (Solo-Disziplin) an.

Österreichweiter Zivilschutz-
Probealarm am 6. Oktober 2018
zwischen 12:00 und 12:45 Uhr !

Bezahlte Anzeige

BEI SCHLÖGL
GIBT ES
DEN SEHTEST **GRATIS.**

ANPASSUNG ALLER
KONTAKTLINSEN • GROSSE
AUSWAHL AN KINDER-, DAMEN-
UND HERRENSONNENBRILLEN
• BATTERIEN FÜR HÖRGERÄTE



Optik Studio Schlögl
Hauptstraße 18, 2353 Guntramsdorf,
Tel.: 02236 53 383

VARILUX®



FÜR IHRE SICHERHEIT

Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich am Sa., 6.10.2018, 12-12:45 Uhr.

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich / Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale des Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Warn- und Alarmsignale im Katastrophenfall

| | | |
|--|---|--|
| Warnung | 3 Minuten gleichbleibender Dauerton |  |
| Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. | | |
| Alarm | 1 Minute auf- und abschwelliger Heulton |  |
| Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernseher (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. | | |
| Entwarnung | 1 Minute gleichbleibender Dauerton |  |
| Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio oder Fernseher (ORF) beachten. | | |

Bedeutung weiterer Sirensignale

| | |
|--|--|
| Signal für den Feuerwehreinsatz | Sirenenprobe |
|  3 x 15 Sekunden dazwischen jeweils 7 Sekunden Pause |  15 Sekunden jeden Samstag mittags |

Bedeutung der Sirensignale

KATWARN Austria kann als App im Google Play-Store oder im Apple App-Store heruntergeladen werden.

Am 6.10., zwischen 11 und 13 Uhr stehen Ihnen für allfällige Fragen zum Zivil- und Katastrophenschutz in Österreich die Zivilschutzbeauftragten der Marktgemeinde Guntramsdorf im Bereich des Rathaus gerne zur Verfügung.

Ihre Zivilschutzbeauftragten
GR Helmut Nossek,
Ing. Gerhard Binder
und Michael Brandtner



aufgelesen

von OAR Johann Bellositz

30 Jahre Biohof Broschek

1988 beschlossen Eva und Josef Broschek, ihre Landwirtschaft nach biologischen Grundsätzen zu bewirtschaften. Verantwortung für die erzeugten Produkte, für den Boden und für die Umwelt haben sie dazu bewogen.

Mit selbstangebauten Erdäpfeln entstand 1993 ein Ab Hof-Verkauf, noch im bescheidenen Umfang. 2001, und zwar am 10. Dezember, wurde ein umgebauter und vergrößerter Hofladen eröffnet. Pfarrer Mag. Dr. Josef Wilk segnete ihn.

Heute wird die Landwirtschaft von Sohn Franz geführt, der auf eine ökologische Fruchtfolge setzt, die den Boden versorgt. Tochter Elisabeth betreibt den Hofladen. Durch ein Netzwerk von österreichischen Biobauern gibt es ein **reichhaltiges Angebot u. a.:**

Erdäpfel, Zwiebel (Broschek Bio-Zwiebel findet man in vielen österreichischen Naturkostläden), Gemüse, Obst, Milchprodukte, Fruchtsäfte, Freilandei, kaltgepresste Öle, Brote, Gebäck, Honig.

In der **Feinkostvitrine** findet man Käse (auch von Ziege und Schaf), Schinken, Wurst- und Speckspezialitäten. Auch Frischfleisch von Huhn, Pute, Rind, Kalb, Schwein, Lamm und Bio-Fische werden angeboten.

Bestellt werden können Enten und Gänse. Viele Naturkostprodukte, Bio-Wasch- und Reinigungsmittel ergänzen das Angebot.

Sollen Sie, geehrte Leserin, geehrter Leser, auf den Geschmack gekommen sein und sich gesünder ernähren wollen, in der Hauptstraße 43 ist Dienstag und Freitag

von 8:30 Uhr bis 18 Uhr und Samstag von 8:30 Uhr bis 13 Uhr geöffnet.

Im Hof gibt es genügend Parkplätze.



Kostenlose Terminankündigung

Doktorspiele

KARTEN-VORVERKAUF:
Bürgerservice
(Rathaus)

Das kabarettistische Breitbandantibiotikum!
Musik und Sketches rezeptfrei,
aber mit Nebenwirkungen!

6. Oktober 2018

Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr,
Siedlerhalle, 2353 Guntramsdorf, Dr. Karl Renner-Strasse 25 Kartenspreis € 20
(Abendkasse u. Vorverkauf auf dem Gemeindeamt) Veranstalter: Siedlerverein unterm Eichkogel

Thomas Hauser - Uschi Nocchieri - Andy Woerz

Kostenlose Terminankündigung

Veranstaltet von der
igw
In Guntramsdorf
Wirtschaften

**Mit Visionen
Grenzen
überwinden**

**THOMAS
GEIERSPICHLER**
Olympiasieger, Weltmeister und Sportler des Jahres

Thomas Geierspichler erzählt, wie er seinen persönlichen Weg
gesucht und gefunden hat und erfolgreich geht!
Motto: "Alles ist möglich dem der glaubt"

Musikheim Guntramsdorf
18. Oktober 2018 - 19.00 Uhr

KARTENVORVERKAUF BEI:
EP Jiricek - Mödlingerstr. 2
Tina's Collection - Rathaus Viertel 2

Vorverkauf € 22.-
Abendkasse € 26.-

LIG GRATULIERT

Die Reinigung von Fahrzeugen in bester Qualität ist bereits seit 2001 der Betriebszweck des Unternehmens Carclean.

Vor 10 Jahren haben sich Regina und Georg Harn in Guntramsdorf angesiedelt, und sich auf die hochwertige Reinigung und Aufbereitung von Fahrzeugen spezialisiert. Hochwertige Versiegelungen mittels silikonfreier, hochwertiger Produkte sorgen für längere Freude. Liebe zum Detail und Perfektion zeichnet das Unternehmen aus. Daher verdienen sie mit Recht den Titel „Träger der örtlichen Lebensqualität“ und die Bezeichnung echte „Krotnpracker“.

Wir bedanken uns bei Regina und Georg Harn (von carclean) und wünschen alles Gute, viele begeisterte Kunden und weitere erfolgreiche Jahre.

Herbert Loidolt | Obmann
SRn Dipl.-Päd. Vroni Hollmann, BOL | Obm.Stv.



MUDDY ANGEL RUN

Ein kleines Damen-Team aus dem Rathaus hat am 8.9. beim „Muddy Angel Run“, einem karitativen Schlammlauf für Frauen, teilgenommen. Die 5 km lange Laufstrecke war mit spaßigen und schlammigen Hindernissen gespickt und wurde gemeinsam bewältigt. Unter dem Motto: Wir lassen uns nicht durch den Dreck ziehen - wir springen lieber selbst hinein, steht fest: nächstes Jahr werden wir wieder antreten und diesmal die gesamte Damenbelegschaft akquirieren!

Im Bild (v.l.n.r.):
Caroline Bachmayr-Heyda, Andrea Müller, Katerina Gschiel, Karin Sterlé und Claudia Pürzelmayr



KRÄUTERWEIBLEIN ODER KRÄUTERHEXE...

Mitte August traf sich eine große Runde Bewohnerinnen der Casa Guntramsdorf in der Hausgemeinschaft „Alte Mühle“, um die Kräutersträußchen für die Segnung zu Maria Himmelfahrt zu binden.

Da sich kein einziger Mann in die muntere Runde gewagt hatte, meinten ein paar Mitarbeiter, das müsse wohl ein Hexentreff sein...? Aber egal, ob Kräuterhexe oder Kräuterweiblein, die Damen waren mit Feuereifer bei der Arbeit! Es standen viele Kübel mit unzähligen Pflanzen bereit...da gab es Salbei, Rosmarin, Oregano, Minze in verschiedensten Sorten sowie bunte Kräuter wie die dottergelbe Schafgarbe, der leuchtend rosa Blutweiderich und natürlich Lavendel in Hülle und Fülle.

Im ganzen Haus konnte man den herrlichen Duft riechen. Liebevoll wurden von den Damen über 60 Sträußchen gebunden, die dann am nächsten Tag bei der Andacht gesegnet und an alle BewohnerInnen verteilt wurden.

In vielen Gegenden Österreichs gibt es diesen schönen Brauch der geweihten Kräutersträußchen - wer einen hat, ist das gesamte Jahr vor Unwettern geschützt. In diesem Sinne hat die Casa Guntramsdorf nun unzählige Blitzableiter und kann allen Gewittern gelassen entgegen sehen.



Leben im Alter
Casa

S T E C K B R I E F

Name: Joachim Gölles
 Funktion: Haus- und Pflegedienstleitung
 Ort: Pflegewohnhaus Casa Guntramsdorf
 Seit wann: 16. August 2018
 Hobbies: Hundesport, wandern, Hörbücher
 Ausbildung: Krankenpflegeschule, basales und mittleres Management, Masterstudium Pflegemanagement



www.casa.or.at

Termin vereinbaren:
Reifen Breittler, Schützner KG
 Tel.: 02252/52171
 Ferschnerstraße 34,
 2514 Traiskirchen

**ICH HAB DAS RAD
 NICHT NEU ERFUNDEN.
 ABER DAFÜR KENNE
 ICH MICH DAMIT AUS!**

**FRÜH
 WECHSEL
 AKTION**
 gültig Oktober 2018

**Räderwechsel & -wuchten:
 nur € 40,- statt 48,-**

Winterreifenpflicht ab 1. Nov.
 Räderdepot ab € 22,- (halbjährig, für 4 Räder)

Bezahlte Anzeige

NEUES BUCH VON PFARRER DR. WILK

Herr Pfarrer Mag. Dr. Josef Wilk hat den dritten Band seiner Trilogie „Kraft des Glaubens“ vollendet. Er trägt den Titel „Lesejahr C“.

Dieser Band ergänzt die Leseordnung der einzelnen Sonn- und Feiertage im Kirchenjahr für Lesejahr C, die in einem dreijährigen Turnus vorgetragen werden. Gedacht nicht nur an Mitarbeiter im pastoralen Dienst, sondern an alle, die aus der Lebenskraft des Evangeliums für die Vertiefung ihres Glaubens und für ein besseres Verständnis der Frohen Botschaft schöpfen möchten. Eine einfache, anschauliche Sprache ermöglicht, die Sinnhaftigkeit der gegenwärtigen Probleme und Sorgen besser zu verstehen, im Licht des Glaubens zu bewältigen und zu entdecken, was im Leben zählt und den Menschen wirklich glücklich macht.

Pfarrer Mag. Dr. Josef Wilk, 19. Pfarrer von Guntramsdorf, St. Jakobus, hat schon viele andere Bücher geschrieben. Zum Beispiel „Herz des Sonntags“, „Vermächtnis des Herrn“, drei Bände „Aus dem Schatz des Glaubens“ und Bücher in polnischer Sprache.

Ein Segenswort aus dem neuen Buch:

„Schau aus einem anderen Blickwinkel auf die graue Wirklichkeit, auf die menschliche Härte und Rauheit, die Gier und den Drang nach Profit und Besitz und verspüre die heranrückende Wende, die viele Herzen weich und empfindsam macht.“

OAR Johann Bellositz



JAKOBUS-CHOR

Am **So., den 7.10., 9 Uhr**, feiern unsere Bauern und Weinbauern das Erntedankfest, das heuer von Weihbischof Dr. Franz Scharl zelebriert wird.

Musikalisch gestalten wir bereits traditionell das Erntedankfest mit der von allen beliebten „Dürnsteiner Mundartmesse“ von Willi Lindner, die u.a. Volksweisen vom Anninger und von Baden oder die Melodie des „Haurerlieds“ enthält. Für das anschließende gemütliche Beisammensein im Pfarrsaal bereiten wir eine „Tombola“ vor, wofür wir interessante Lose zusammentragen.

Wie jedes Jahr wird diese Messe von den „Assmann Getreidemühlen“, eine der größten Mühlen Österreichs, gesponsert, wofür der Jakobus-Chor herzlichst dankt.

Am Sa., dem 20.10., 17 Uhr, feiern wir unsere Hochzeits- - Jubelpaare mit einer Dankmesse. Eine Kollegin hatte schon heuer ihren fünfzigsten Hochzeitstag, ihre Goldene Hochzeit und hat für die allgemeine Messfeier, gemeinsam mit einer anderen Kollegin, die ebenfalls einen halbrunden Hochzeitstermin feiert, die „Vater unser Messe“ von Lorenz Maierhofer und u.a. zu Beginn den „Festgesang“ von Glucks „Iphigenie in Aulis“ ausgewählt.

Anfang September durften wir die Goldene Hochzeits- Messe von Eva („Biohof“) und Josef Broschek mitgestalten und danken dem Jubelpaar für die großzügige Spende für unseren Chor.

Heide Keller

◀ Der Dritte Teil von „Kraft des Glaubens, Lesejahr C“, kann im Internet und im Pfarrhof erworben werden.



In welchem Jahr wurde das World Trade Center zerstört?

| | |
|---------|---------|
| a) 1996 | b) 1990 |
| c) 2001 | d) 2011 |

An wie viele Staaten grenzt die Schweiz?

| | |
|------|------|
| a) 4 | b) 6 |
| c) 5 | d) 3 |

Was kauften die USA im Jahre 1867 vom Russischen Kaiserreich?

| | |
|--------------|-------------|
| a) Malediven | b) Grönland |
| c) Haiti | d) Alaska |

Wovon ernährt sich der Pandabär?

| | |
|-----------|---------------|
| a) Bambus | b) Fische |
| c) Beeren | d) Eukalyptus |

kids

Auflösung auf Seite 32.

BOGENSPORT-ELITE IN GUNTRAMSDORF

Am letzten Augustwochenende hat der Bogensportclub ARCUS erstmals Niederösterreichs Bogensportelite nach Guntramsdorf geholt.

Rund fünfzig Bogenschützen und Bogenschützinnen nahmen an den niederösterreichischen Landesmeisterschaften im Feldebogenschießen teil.

Bei einem Feldebogenturnier werden die Zielscheiben im Gelände verteilt aufgebaut. Sie haben unterschiedliche Größen und sind in verschiedenen Entfernungen aufgestellt. Unterschiedlich eingefärbte Holzpflocke geben für die einzelnen Bogenklassen die Entfernung zur Scheibe vor. Es werden zwei Runden ausgetragen. In der ersten sind die Entfernungen unbekannt. Geländeform und Hangneigung können über die tatsächliche Distanz hinwegtäuschen. Nach einer Pause, in der die Pflöcke neu positioniert werden, schießt man in Runde zwei auf bekannte Entfernungen.

In allen Bogenklassen lieferten sich die Bogenschützen und Bogenschützinnen ein Kopf an Kopf-Rennen. Zum Schluss entschieden meist nur wenige Punkte über den Platz auf der Siegertreppe. Das Wetter hat trotz vieler Wolken, starkem Wind und ein paar Regentropfen bis zur Siegerehrung am

Bogensportplatz des BSC ARCUS durchgeführt. Bei den Siegern war die Freude über die heißbegehrten Pokale und Medaillen wegen der nicht ganz einfachen Wetterbedingungen daher umso größer.

Kontakt: Obmann
reinhold.krenn@gmx.at



GUNTRAMSDORFER SCHÜTZENVEREIN

Komm zum „Tag der offenen Türe!“

► **Sa., 6.10., von 10-17 Uhr**

Vereinslokal in der Druckfabrik
(Mühlgasse 1, Objekt 17)

Wir haben für Sie:

Sportschiessen mit Luftdruckgewehr und Luftdruckpistole auf unserer vollelektronischen Schiessanlage

Eintritt frei

Speisen und Getränke gibt es in unserer Kantine

Kostenlose Terminankündigung

Mehlspeisen mit WOW-Effekt

Zuckerfest 2018

- ♥ Unser Traditionsfest ♥
- ♥ wunderschöne Torten ♥
- ♥ Naked Cakes ♥ Krapfen ♥
- ♥ Cake Pops ♥ Petit Fours ♥
- ♥ Cup Cakes ♥

Highlight des Jahres **So|14|10**
ab 10 Uhr

Bezahlte Anzeige

Folgen
Sie uns
auf



donna bella
CAFE EIS LOUNGE

Sportplatzstr. 32 (Ecke Friedhofstr. 38), A-2353 Guntramsdorf
Tel.: 02236 50 6000 50 • www.donna-bella.at

TISCHTENNIS

Verletzungspech beim Bundesliga-Team

Nicht nach Wunsch verlief der Saisonstart für die Guntramsdorfer Tischtennis-Asse in der Bundesliga. Beim Eröffnungsturnier in Kufstein gab es einen Sieg und eine Niederlage, durch einen komplizierten Modus gab es dafür aber keine Punkte für unsere Truppe. Im ersten Heimspiel des Grunddurchganges setzte es eine 1:6-Niederlage gegen Biesenfeld. Die Guntramsdorfer mussten dabei mit Verletzungsproblemen kämpfen und standen somit auf verloterem Posten. Bei den nächsten Heimspielen soll es aber wieder besser laufen - hoffentlich mit EURER Unterstützung!

Am 29. September um 13 Uhr geht es gegen Oberndorf, die weiteren Heimspiele im Oktober stehen am 6. (15 Uhr, Flötzersteig) und 7. (10 Uhr, Kapfenberg) Oktober am Programm, am 20. und 21. Oktober empfangen die Guntramsdorfer Sierndorf und St. Pölten in der Volksschule.

NÖ-Landesmeisterschaften in Guntramsdorf

Am 27. und 28. Oktober finden erstmals die NÖ-Landesmeisterschaften im Tischtennis in Guntramsdorf statt. Auf 16 Tischen wird dabei in der neuen Sporthalle des BORG Guntramsdorf gespielt. Neben tollem Tischtennis-Sport mit über 300 aktiven AthletInnen gibt es auch für die ZuschauerInnen ein tolles Rahmenprogramm. Also: Vorbeischaun lohnt sich!



◀ Bild: Rene Sabin war mit zwei Einzelsiegen die positive Überraschung in der Bundesliga.

AUSTRIAN AMATEUR OPEN

Am 14. August fand zum zweiten Mal ein Turnier der Austrian Amateur Open - H&H Golf Race to Malaysia 2018 – Turnierserie im GC Guntramsdorf statt.

Unsere wetterfesten Teilnehmer ließen sich auch von ein paar Regenschauern nicht aufhalten, den Bruttosieg bei den Damen holte sich Rosi Pipek (GC Guntramsdorf), bei den Herren konnte sich Christoph Petrak (GC Guntramsdorf) durchsetzen – herzliche Gratulation an die Tagessieger!

Wir sind sehr stolz, als „kleine, aber feine 9 Loch Anlage“ bei dieser österreichweit ausgeschriebenen Turnierserie mitmachen zu dürfen. Nach dem Turnier verwöhnte unser Koch Bernhard Unden die Turnierteilnehmer mit einem köstlichen Buffet in Bernie's Golferlounge.

Bild (v.l.n.r.): Christoph Petrak (Bruttosieger Herren), Rosi Pipek (Bruttosiegerin Damen), Karl Leither (Präsident GC Guntramsdorf)



Bezahlte Anzeige



Installationen POLSTER GmbH

Gas- Wasser- Heizung- Sanitärinstallationen
Gasleitung abdichten ohne Stemmen
2353 Guntramsdorf , Rudolf Heintschelstrasse 2
Tel.: 02236 - 53234 , Fax.: 02236 - 52840
E-Mail: t.polster@aon.at
Homepage: www.polster-gmbh.at

Bezahlte Anzeige



A-2353 Guntramsdorf
Rohrfeldgasse 12
Telefon: 02236 / 53 0 51
Fax: 02236 / 50 60 68
Mobil: 0664 / 24 04 598
E-Mail: office@heyderer-dach.at

www.heyderer-dach.at

TENNIS IN GUNTRAMSDORF

Heuer waren die Sommercamps des GTV ein voller Erfolg. 114 Kinder haben in 5 Wochen an den Camps teilgenommen und viel gelernt.

Sowohl Training als auch Spiel und Spaß standen am Programm. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden. Außerdem möchten wir uns besonders beim Eissalon Donna Bella für die großzügige Eisspende bei allen fünf Abschlussturnieren bedanken.

Doppeltturnier am 15. August

Am 15. August veranstaltete der GTV ein Triple-Mixed-Doppel-Jux-Turnier. Bunt gemischte Team-Zusammensetzungen aus Anfängern, Jugend-, Hobby-, Damen- und Meisterschaftsspielern kämpften gegeneinander. Bei der anschließenden Grillparty wurden die besten Taktiken am Platz nochmals diskutiert. Eine gelungene, lustige Veranstaltung, die auf Wiederholung hoffen lässt.



Haben Sie ... Kalk- oder Korrosionsprobleme???

Wir haben die Lösung!

SYR Lex Plus 10 Connect

Flexible Einbaumöglichkeit
Einfache Inbetriebnahme
Benutzerfreundliche Bedienung
Spürbar weiches Wasser
Moderne Sparbesalzung



SYR Rückpülfilter Drufi+ DFR

Verhindert Lochfraß und Korrosion
Rückpülssystem mit starker Wirksamkeit
UV-Schutz gegen Verkeimung
Höhere Durchflußleitung



Installationen POLSTER GmbH

Gas- Wasser- Heizung- Sanitärinstallationen
Gasleitung abdichten ohne Stemmen

2353 Guntramsdorf, Rudolf Heintschelstraße 2
Tel.: 02236 - 53234, Fax: 02236 - 52840

E-Mail: t.polster@aon.at

Homepage: www.polster-gmbh.at

Haustechnik mit System



FUSSBALL IN GUNTRAMSDORF
ASK AM BALL
 WWW.ASK-EICHKOEGEL.AT

Entenrennen 2018

Bei herrlichem Wetter starteten unsere gelben Quietsch-Enten in ihr 6. Rennen. Angefeuert von ihren zahlreich erschienen Adoptiveltern schafften es alle Renn-Enten ins Ziel. Die Schnellsten 60 konnten einen Preis ergattern. Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und den Sponsoren, die dieses Event ermöglicht haben. Der ASK Eichkogel freut sich bereits auf das nächste Jahr!



Alle Gewinner können auf unserer Homepage www.ask-eichkogel.at nachgelesen werden!

Spiele im Oktober

| | | |
|------------|------------|-----------------------------|
| Sa. 06.10. | 17/19 Uhr | Haslau : ASK Eichkogel |
| Sa. 20.10. | 13 /15 Uhr | ASK Eichkogel : Hainburg |
| So. 28.10. | 13/15 Uhr | Breitenfurt : ASK Eichkogel |

Ballspende: Wir bedanken uns herzlich bei Elektroinstallateur Wilhelm Schmid für die Matchballspende beim 1. Heimmatch gegen Himberg. ▶



Champions Trophy Qualifier

Mit großer Freude dürfen wir verkünden Veranstalter eines Champions Trophy Qualifikationsturniers zu sein. Die Champions Trophy ist die weltweit größte U10-Fußballnachwuchsturnierserie. Am 1. Mai 2019 werden zahlreiche Jugendmannschaften das Turnier am Platz des ASK Eichkogel bestreiten. Der Sieger des Turniers erhält einen Startplatz beim Finalturnier der Champions Trophy 2019.

Wir freuen uns jetzt schon auf zahlreiche Unterstützer unseres Nachwuchses!

◀ **Spieler der Saison**



Traditionell wurde auch heuer wieder ein Spieler der Saison gewählt. Beim 1. Heimmatch durften wir unserem Tormann Patrick „Fitchey“ Novotny zu diesem Titel gratulieren.

Lieber Fitchey, vielen Dank für deinen Einsatz, deine Motivation und dein Engagement für unseren Verein!

Preisschnapsen

Am 14.10. 2018 findet das nächste Preisschnapsen in der Kantine des ASK Eichkogel statt.

Lösungen des Rätsels (Seite 28):
 2001, 5, Alaska, Eukalyptus

Bezahlte Anzeige



WILHELM SCHMID
 Elektroinstallationen
 Alarmanlagen
 Blitzschutzanlagen

2353 Guntramsdorf • Dr. Karl Renner-Straße 5
Telefon 02236/25145 • Mobil 0676/57 00 371
 office@wilhelmschmid.at • www.wilhelmschmid.at

ASK EICHKOEGEL 
Preisschnapsen
 + Frührschoppen


 am Sonntag
14. OKTOBER 2018
 Beginn 10:00 Uhr
 in der Kantine des ASK Eichkogel

1. Preis € 200,-
2. Preis € 110,-
3. Preis € 70,-
4.-8. Sachpreise

Kartenpreis: 7€
Für Speisen und Getränke ist gesorgt!

Kartenbestellung:
 Richard Blau Tel. 0676/88906 2185 oder
 Christian Schwarz Tel. 0676/88906 1040
Der ASK Eichkogel freut sich auf Ihren Besuch!

FUSSBALL IN GUNTRAMSDORF
1.SVG AM BALL
 WWW.SVG-GUNTRAMSDORF.AT



Patronanz: Wir bedanken uns bei Vize-Bürgermeister Nikolaus Brenner für die Übernahme der Patronanz bei unserem ersten Heimmatch!

Der Ball rollt weiter...

In den ersten Runden der Meisterschaft musste man sich leider zweimal geschlagen geben, sicherte sich jedoch einen Punkt beim ersten Heimspiel gegen Liganeuling Sierndorf. Auch die Gegner im September waren nicht einfach, doch die Jungs der Kampfmannschaft und U23 wollen weiter Punkte sammeln!

Meisterschaftsspiele im Oktober:

| | |
|-----------------------|-------------------------|
| Fr., 05.10, 19:30 Uhr | 1. SVG : Mistelbach |
| Fr., 12.10, 18:45 Uhr | ASK Eggendorf : 1. SVg |
| Fr., 19.10, 19:30 Uhr | 1. SVg : SV Stockerau |
| So., 28.10., 14 Uhr | Obergänserndorf: 1. SVg |

*U23 spielt immer 2 Stunden davor

Kommen Sie vorbei und feuern Sie unsere Jungs an! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**WIES'N WARM UP PARTY –
 es war ein tolles Fest!**

Auch dieses Jahr hieß es wieder O'zapft is' am Sportplatz der 1. SVg – diesmal mit einer Wies'n Warm Up Party! Wir bedanken uns bei allen Gästen, die unsere Wies'n Warm Up Party zu einem rauschenden Fest gemacht haben!



NSG Eichkogel-Guntramsdorf auf Trainingslager!

Unser Fußballjugend fuhr Ende August auf Trainingslager nach Lindabrunn. Freundschaftsspiele, Spaß, Trainingseinheiten, Laufseinheiten und Gemeinschaft standen auf dem Tagesprogramm!



mimi's
 www.mimismode.at

mimi's shop:
 Gartengasse 4, 2353 Guntramsdorf

Öffnungszeiten:
 Mi & Do 18 - 21 Uhr, jeden 1. Fr im Monat 14 - 19 Uhr
 und jeden 1. Sa im Monat 10 - 13 Uhr

*Italienische Mode
 zu sensationellen
 Preisen!*



BESTATTUNG
Richard Grabenhofer OHG

Durchführung von Begräbnissen, Enterdigungen und Überführungen

Semperitstraße 14
2514 Traiskirchen/NÖ

Tel: 0 22 52 / 52 6 02 - 0
Fax: 0 22 52 / 52 6 02 - 17

office@bestattung-grabenhofer.at
www.bestattung-grabenhofer.at



Guntramsdorf blüht auf

- MEYER Franziska 04.08.2018
- ALNASHIY Ameer 10.08.2018
- ONAIFO Etinosa 16.08.2018
- KUZUGÜDEN Ensar 21.08.2018
- TRAXLER Magdalena 29.08.2018
- MESARIC David 30.08.2018
- MATEJKA Kian 30.08.2018
- KOSSINA Emilia 01.09.2018
- HRDINA-CORTES Anton Santiago 01.09.2018
- FRANKL Lilly 12.09.2018
- EMMINGER Josephin 14.09.2018



Goldene Hochzeit von Eva und Josef Broschek

Guntramsdorf gratuliert den Geburtstagskindern

- Den 97. Geburtstag feierte**
Gindl Berta
- Den 94. Geburtstag feierte**
Steinbacher Maria
- Den 93. Geburtstag feierten**
Acker Gertrude
Dipl.Kfm. Balogh Franz
Prosser Anna
- Den 92. Geburtstag feierte**
Dejmek Walter
- Den 91. Geburtstag feierte**
Kronfuss Waltraud
- Den 90. Geburtstag feierten**
Hauer Hilda
Thaler Maria
- Den 85. Geburtstag feierten**
Nebohy Berta
Schwarz Melanie
Siller Zdenka

Den 75. Geburtstag feierten
Pilhatsch Helga
Polster Rosemarie
Zinganell Karl

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten
Broschek Josef u. Eva
Trenk Karl u. Annemarie

Verstorbene

- Rottensteiner Hannelore (led. Prax, geb. 1944)
- Dragosits Thomas (geb. 1973)
- Koza Katharina (led. Wallner, geb. 1921)
- Langecker Franz (geb. 1930)
- Nikolai Peter (geb. 1946)
- Rosenauer Peter (geb. 1956)



93. Geburtstag von Dipl. Kfm. Franz Balogh und 85. Geburtstag von Elfriede Balogh



90. Geburtstag von Maria Thaler



Die Marktgemeinde Guntramsdorf gratuliert

Herr **Josef Aigner** feierte am 12. September seinen 70. Geburtstag. Er war von 1994 bis 2008 bei der Marktgemeinde Guntramsdorf als Tischler beschäftigt.

Herr **Richard Blau** feierte am 21. September seinen 70. Geburtstag. Er war Funktionär beim ASK-Eichkogel und ist seit 2010 Obmann dieses Vereines. Von 1993 bis 1995 war er als Gemeinderat der Marktgemeinde Guntramsdorf tätig. Der Gemeinderat verlieh ihm 2001 die Ehrennadel.



Neue MGBL-Website online!

Der Webauftritt der Marktgemeinde Guntramsdorf Betriebs- und Liegenschafts Ges.m.b.H. bietet einen Überblick über Serviceangebote und verfügbare Mietobjekte. Klicken Sie sich rein!

www.mgbl.at



Eigenwerbung

APOTHEKENNOTDIENST – OKTOBER

Wochenenddienste der Apotheken:
www.apotheker.or.at

| | | | | | | | | | |
|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|--|----------------------------|----------------------------|----------------------------|----------------------------|
| Sa 29.09. 7 | So 30.09. 8 | Mo 01.10. 9 D | Di 02.10. 1 A | Mi 03.10. 2 B | Do 04.10. 3 | Fr 05.10. 4 | Sa 06.10. 5 | So 07.10. 6 C | Mo 08.10. 7 A |
| Di 09.10. 8 B | Mi 10.10. 9 | Do 11.10. 1 | Fr 12.10. 2 | Sa 13.10. 3 C | So 14.10. 4 D | Mo 15.10. 5 B | Di 16.10. 6 | Mi 17.10. 7 | Do 18.10. 8 |
| Fr 19.10. 9 C | Sa 20.10. 1 D | So 21.10. 2 A | Mo 22.10. 3 | Di 23.10. 4 | Mi 24.10. 5 | Do 25.10. 6 C | Fr 26.10. 7 D | Sa 27.10. 8 A | So 28.10. 9 B |
| Mo 29.10. 1 | Di 30.10. 2 | Mi 31.10. 3 C | Do 01.11. 4 D | Fr 02.11. 5 A | Gratis Apo App: Apothekensuche mit Nachtdienstanzeige | | | | |



- Bezirk Mödling**
- 1 Apotheke Mag. Pharm. Hans Roth, Mödling, Freiheitsplatz 6, Tel: 02236/24 290
„SCS-Apotheke“ Shopping-City Süd, Galerie 310, Vösendorf, Tel: 01/699 98 97
 - 2 Marien-Apotheke, 2380 Perchtoldsdorf, Sebastian-Kneipp-Gasse 5-7, Tel: 01-869 41 63
„Bären-Apotheke“, 2344 Maria Enzersdorf, K. Elisabethstr. 1-3, Tel: 02236-304180
Apotheke „Wiener“, Wr. Neudorf, IZ-NÖ-Süd, Zentrum B11, Str. 3, Obj. 74, Tel: 02236-660426-0
 - 3 Apotheke „Zum Heiligen Othmar“, Mödling, Elisabethstraße 17, Tel: 02236/22 243
Marien-Apotheke, Laxenburg, Schloßplatz 10, Tel: 02236/71 204
 - 4 Südstadt-Apotheke, Südstadt, Südstadtzentrum 2, Tel: 02236/42 489
Apotheke zur „Heiligen Dreifaltigkeit“, Hinterbrühl, Hauptstraße 28, Tel: 02236/26 258
Apotheke zum Eichkogel, Guntramsdorf, Veltlinerstraße 4-6, Tel: 02236/50 66 00
 - 5 „Salvator-Apotheke“, Mödling, Wienerstraße 2, Tel: 02236/22 126
„Amandus-Apotheke“, Vösendorf, Ortsstraße 101-103, Tel: 01/699 13 88
 - 6 „Georg-Apotheke“, Mödling, Badstraße 49, Tel: 02236/24 139
Apotheke Mag.pharm.E. Prokes, Biedermannsdorf, Siegfried-Marcus-Str. 16b, Tel: 02236/710171
 - 7 „Central-Apotheke“, 2351 Wr. Neudorf, Bahnstraße 2, Tel: 02236/44 121
Apotheke zum „Heiligen Augustin“, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 12, Tel: 01/869 02 95
 - 8 „Drei Löwen-Apotheke“, 2345 Brunn a. Geb., Wienerstr. 98, Tel: 02236-312 445
„Apotheke im Kräutergarten“, 2380 Perchtoldsdorf, Plättenstr. 7-9, Tel: 01-8671234
„City-Süd Apotheke“, 2334 Vösendorf, Shopping-City Süd, Tel: 8905086
 - 9 Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“, Brunn a. Geb., Enzersd.Str.14, Tel.02236/32 751
Apotheke zum „Heiligen Jakob“, 2353 Guntramsdorf, Hauptstraße 18a, Tel: 02236/53 472
- Baden**
- A Activ-Apotheke, 2512 Tribuswinkel, Pfarrgasse 11, Tel: 02252-855 38
 - B Aeskulap-Apotheke, 2511 Pfaffstätten, Mühlgasse 1, Tel: 02252-211 10
 - C Engel-Apotheke, 2514 Traiskirchen Dr. K. Renner-Platz 3, Tel: 02252-526 27
 - D Schutzengel-Apotheke, 2513 Möllersdorf, Karl Adlitzer-Straße 33, Tel: 02252-542 02

WOCHENENDDIENST – OKTOBER

Ärzte-Hotline (02236) 53 501 100

Praktische Ärzte *

- 06./07. Dr. Sabine Herndl, Guntramsdorf, Tel.: 02236-506819
- 13./14. Dr. Jan-Peter Bökemann, Laxenburg, Tel.: 02236-71218
- 20./21. Dr. Birgit Pechter, Münchendorf, Tel.: 02259-2262
- 26. Dr. Sabine Wagner, Guntramsdorf, Tel.: 02236-22304
- 27./28. Dr. Clemens Weber, Guntramsdorf, Tel.: 02236-53247

Zahnärzte **

- 06./07. Dr. Sieglinde Marcher, Enzersdorf a.d.Fischa, Tel.: 02230-8940
- 13./14. Dr. Helga Becker, Vösendorf, Tel.: 01-6991393
- 20./21. Dr. Michael Scheicher, Wöllersdorf, Tel.: 02633-43800
- 26./27./28. Dr. Corina-Elena Curescu, Kottlingbrunn, Tel.: 02252-71128

* kassenärztlicher
Wochenend- und
Feiertagsdienst aus-
schließlich in der Zeit
von **7-19 Uhr**.
Nachtdienste werden
in ganz NÖ von 19-7
Uhr von Notruf 141
erbracht.
** Dienstbeginn: 9 Uhr –
Dienstende: 13 Uhr

KUNDENÖFFNUNGSZEITEN
Montag bis Freitag von 7 bis 12 Uhr
LANGER AMTSTAG
Jeden Donnerstag von 13 bis 19 Uhr
im Rathaus.

NOTRUFNUMMERN

122 Feuerwehr
133 Polizei
144 Rettung

BÜRGER-SERVICE

www.guntramsdorf.at
Tel: 02236/53 501 0

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Jeden ersten Do. im Monat von 17-18 Uhr,
Ansonsten nur gegen tel. Terminvereinbarung.
Sprechstunde "Neue Heimat": Jeden ersten
Do. im Monat von 17-19 Uhr im Rathaus,
3.Stock

HEURIGENTELEFON 02236/52452

BIBLIOTHEK Mo.-Fr., 9-12 Uhr, und zusätz-
lich am Do., 13-19 Uhr, Tel.: 53501-38

ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN:

Postamt, Kirchenplatz 3, Tel.: 05776772353

Volksschule I, Hauptstr. 35, Tel.: 506013-0,
Nachmittagsbetreuung: 506013-144

Volksschule II, Dr. K. Renner-Str. 27,
Tel.: 47350, Nachmittagsbetreuung: 47350-15

Neue Mittelschule,
Sportplatzstraße 15, Tel.: 52504-150

BORG Guntramsdorf,
Friedhofstr. 36, Tel.: 502001

Musikschule,
Hauptstraße 35, Tel.: 506013-161

Kindergarten I,
Pfarrgasse 9, Tel.: 53501-131

Kindergarten II,
Dr. K. Renner-Str. 11a, Tel.: 53501-132

Kindergarten III,
Veltlinerstraße 2, Tel.: 53501-133

Kindergarten IV,
Rohrgasse 6, Tel.: 53501-134

Kindergarten V,
Taborgasse 1, Tel.: 506159

Krabbelstube,
Dr. K. Renner-Str. 27, Tel.: 47350-13

GEMEINDEÄRZTIN

Dr. Sabine Muck, Dr.K. Giannonigasse 27/12,
2340 Mödling, Tel.: 0650/2910191

MUTTERBERATUNG

Jeden 3. Mittwoch, 9:30 Uhr im Monat,
Rathaus, Rathaus Viertel 1/1, 3.Stock

STILLZENTRUM

Jeden Mittwoch, 9:30 Uhr, Rathaus,
Rathaus Viertel 1/1, 3.Stock

PRAKTISCHE ÄRZTE

Dr. Clemens Weber,
Am Kirchanger 3, Tel.: 53247

Dr. Bernhard Hensely-Schinkinger
Rathaus Viertel 1/4, Tel.: 53076

Dr. Sabine Wagner,
Veltlinerstraße 4/4/7, Tel.: 22304

Dr. med. univ. Sabine Herndl,
Möllersdorferstraße 35, Tel.: 506819

Dr. Edeltraud Meyer*, TC-Medizin
Burgundergasse 16, , Tel.: 0699/81212600

Dr. Susanne Meyer*,
Malzgasse 5, Tel.: 0676/499 2714

Dr. Beatrix Havor*, Eggendorfergasse 10/2,
Tel.: 506779 und 0676/7236488

DDr. Petra Wittmann Grabherr*,
Eggendorfergasse 10/2, Tel.: 506779 und
0664/219 19 89

HAUTARZT

OA Priv.Doz.Dr. Hans Skvara*,
Veltlinerstr. 2-6, Tel.: 0699/19334431

ORTHOPÄDE

Dr. med. Alexander Spatschil*,
Veltlinerstr. 4/2/3, Tel.: 0650/3332666

INTERNIST

Dr. med. Leopold Birsak*,
Veltlinerstraße 4/4/8, Tel.: 25611

NEUROLOGE

Dr. Thomas Ellinger*, Veltlinerstr. 4/3/1,
Tel.: 0699/17778884

ZAHNÄRZTE

DDr. Barbara Buck & DDr. Bernhard Buck*,
Hauptstraße 20, Tel.: 506450

Dr. Apostolos Kolovos*,
Wilhelm Kress-Gasse 2, Tel.: 52920

Dr. Gabriela Radl, Hauptstr. 16, Tel.: 52455

Dr. Paul Schön*,
Rathaus Viertel 3/1.0G, 4b, Tel.: 506398

DDr. Sohrabi-Moayed Marzieh,
Hauptstr. 57, Tel.: 52292

ÄRZTEZENTRUM* (DRUCKFABRIK):

Tel.: 320048, www.aezg.at
Nach telefonischer Voranmeldung!

Fachärztin für Dermatologie:
Dr. Med. Daniela Filz-Mellek

Facharzt für Pulmologie:
Dr. Med. Michael Zimmerl

Facharzt für Chirurgie:
Dr. Med. Michael Mellek

Facharzt für Urologie:
Dr. Med. Markus Sonnleitner

Facharzt für innere Medizin:
Dr. Christine Bonelli

Facharzt für Orthopädie:
Dr. Leopold Wurnig

Facharzt für Augenheilkunde:
Dr. Med. Reza Fazeli

Fachärztin für Hals-, Nasen- Ohren-
heilkunde:

Assoc. Prof. Priv. Doz. Dr. Claudia Lill

Plastische Chirurgie
Prof. Priv. Doz. Dr. Chieh-Han John Tzou

TIERARZT

Dipl. Tierarzt Christian Frieber,
Brunngasse 2, Tel.: 52362

Dr. med.vet Barbara Koller
Münchendorferstraße 7, Tel. 02236/21903
od. 0664/4213448

SENIORENHAUS GUNTRAMSDORF

Neudorferstraße 2, Tel.: 506190

VOLKSHILFE

Ozeanstraße 10, Guntramsdorf,
Tel.: 8922-87, Fax: DW 15

HILFSWERK THERMENREGION

Stützpunkt Seniorenhausanlage Pfarrgasse,
Hilfe und Pflege daheim, Tel.: 02252/82041
Kinder, Jugend und Familie, Tel.:
02252/82041-21

ERSTE KOSTENLOSE ANWALTS-AUSKUNFT

Guntramsdorf: 9 bis 12 Uhr
2. Oktober, Mag. Sandra Cejpek,
Neudorferstraße 35, Tel. 02236-506348

UMWELTBERATUNG

Gegen Voranmeldung: Tel. 02236/5350111
oder umweltberatung@guntramsdorf.at

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

An der Schwechat 6

Mo 7 - 12:30 Uhr, 17 - 19 Uhr

Mi, Fr 7 - 12:30 Uhr

Do 17 - 19 Uhr (April - Oktober)

Sa 8 - 12:30 Uhr

PROBLEMSTOFFSAMMLUNG

in den Haushalten, jeden ersten Sa im
Monat (Wenn Feiertag: zweiter Sa)
9 - 9:50 Uhr Druckfabrik (Mühlgasse 1)
10 - 10:50 Uhr Dr. Theodor Körner-Platz
11 - 11:30 Uhr Wohnhausanlage Eichkogelstr.
11:40 - 12 Uhr Bauhof, Taborgasse 12

SICHERHEITSMFORMATIONSZENTRUM

Sprechstunden im Rathaus jeden zweiten
Do im Monat. Anmeldungen 0664/3577224

BLAULICHTORGANISATIONEN

Freiwillige Feuerwehr: Bei Feuer, Unfall,
Notfall wählen Sie bitte Notruf 122
Münchendorferstr. 1-3, Allgemeiner Dienst-
betrieb (Mo-Fr 6-14 Uhr) Tel.: 0680/1246916
Außerhalb der Dienstzeiten, Bezirksalarmzent-
rale Mödling: 41510

Polizei, Rathaus Viertel 1/3, Tel.: 059133/3335
Rettungsstation, Am Tabor 3, Tel.: 222 44

PFARRE ST. JOSEF NEU-GUNTRAMSDORF

Pfarrhaus, Dr. Karl Renner-Str. 19
Telefon 46421, www.pfarre-neuguntramsdorf.at
kanzlei@pfarre-neuguntramsdorf.at
Pfarrkanzleistunden:
Mo, 15 - 19 Uhr, Di, 8:30 - 12 Uhr
Sprechstunde bei Diakon Mag. Andreas Frank
und Pfarrassistent: Di 11 - 12 Uhr

PFARRE ST. JAKOBUS

Möllersdorferstraße 1, Tel.: 53507
kanzlei@pfarre-guntramsdorf.at
www.pfarre-guntramsdorf.at
Pfarrkanzleistunden:
Mo, 17 - 19 Uhr u. Di, 8:30 - 11 Uhr
Do, 8:30 - 11 Uhr